

folgerer Delegation nach Schleswig. Die in der Nähe befindlichen Boden wurden dann den Vertretern von der Provinz übermittelt. Von diesen wurden die Botschaft jedoch nicht direkt an diejenigen Personen geliefert, welche die Druckpapiere zur Verbreitung bringen sollten, sondern an Leute, welche den Verteilern politisch unverdächtig erschienen. Von ihnen ließen dann diejenigen, welche die Sendungen erhalten sollten, sich dieleben auskömmigen.

In Münster bei Ludwigshafen wurde einem Bauernmann, der seine Frau mit dem Revolver bedrohte, von dem erwachsenen Sohn der Revolver entzogen; der Sohn schoss dem Vater durch das Herz, so daß dieser sofort starb.

Die Generalversammlung des deutschen und österreichischen Alpenvereins, die in Rothenheim abgehalten wurde und bei der 95 Vereinssitzungen vertreten waren, genehmigte 57.000 M. für die Bereisungsbauten und 32.000 M. für Berg- und Hüttentaten im nächsten Jahr; ferner nommatische Summen für die meteorologische Station auf dem Sonnibald und für Höhenforschungen im Feste des Rüttelsteins. Ein neues Institut für die Käferuntersuchungsstätte wurde angenommen. Die nächstjährige Versammlung wird in Linz stattfinden.

Der Turbus geht in Mühlhausen i. Th. immer mehr um sich. In der letzten Woche ist, wie man jetzt erhält, bei einer zu Stedenbuch in Westfalen gelegenen Siegel ein funktionsfähiger Doppelmord verübt worden. Der Bergbeamte J. Pfeiffer und der 21-jährige Arbeiter W. Bönscher hatten einen Vorwurf, als Letzterer vielmehr auf Gittern mit gefülltem Dolche liegend und ihm sofort niederknüllt. Als der 11-jährige Sohn des Pfeiffern weinend und schwierig herbeieilte, stach der Unnachgiebige auch diesen nieder. Wenige Minuten später lagen Vater und Sohn als Leichen da. Der Mörder wurde sofort verhaftet. Um den Schein der Rottwehr zu erwecken, brachte sich der Täter eine geringfügige Wunde am Arm bei. Die Anklage über die That ist sehr groß, umso mehr, als derartige Schandtaten nicht mehr vereinzelt vorkommen.

Seit etwa 6 Wochen weilten in Hamburg ein englischer Detektive und ein höherer italienischer Polizeibeamter. Durch dieselben wurde nicht ein Verdächtiger verhaftet und 24.000 M. bei ihm vorgefunden. Über die Angelegenheit, die noch in der Schweiz ist, verlautet, daß dem Beschuldigten zur Last gelegt wird, im Verein mit einem Engländer und einem Italiener für 240.000 M. falsche Beziehungen in England und Italien begeben zu haben. Die größte Beihilfe soll die Bank von Neapel erledigen. Selbstverständlich wird die Angelegenheit vorläufig noch sehr geheim betrieben.

Österreich. Die leise Nummer der "Grazer Zeitung" wurde wegen wörtlichen Abdrucks einer seitens des antikonservativen Vereins der Deutschfreunde ihr Eger und das Erzland' dem östlichen Bergland zugesetztes Huldigungsschreiben preßbehoblich konfisziert. Gleicherweise fand sich die Bezirkskantonsrathaus veräusserlt. Die weitere Thätigkeit dieses Vereins einstellte und die von demselben in Möttau amberneute Wanderversammlung, bei welcher der Abgeordnete Major F. Schinnerer freudig folgte, zu untersagen. Schinnerer und seine Anhänger hielten daher Nachmittags in Möttau eine geistige Kundgebung, die zufällig verletzt. Amont war ein politischer Beamter in Uniform und acht Gardisten.

Am früher Nachstunde des Sonntags wurde in Wien die Nachricht von einem schwerlichen Eisenbahnunglück bekannt, das sich auf der Südbahnstrecke vor der Station Mödling angezettelt hatte. Es war um 8 Uhr 10 Min. Abends, als ein von Baden kommender Zug in den Hofzug, welcher anhalb der Station halten musste und wegen des verstellten Gleises nicht einfahren konnte, hineinfuhr. Durch die intensive Gewalt des Aufstoßes hat sich ein unbeschreibliches Unglück ereignet. Die Anzahl der Verunglückten war eine derart grob, daß von halb 8 bis 8 Uhr drei Züge nach Wien verkehren mußten. Der Führer des zweiten Zuges hatte es unterlassen, den ihm nachfolgenden dritten Zug durch das vorgelegte Signal außer Atem zu machen, und so fuhr der dritte Zug auf den auf zweiter Strecke hoffenden Zug. Durch den Zusammenstoß entgleiste die drei letzten Waggons 3. Klasse. Sie wurden eingefüllt und zertrümmt, die Passagiere in den Waggons geworfen oder schwer verwundet. Sie wurden teils in 6 Spalten nach Mödling, teils nach Wien transportiert. Mit fünfzehnständiger Verzögerung langte der Hofzugzug in Wien an. Zu dem Eisenbahnunglück trat der Hofmotivierer des Güterzuges, Luka, der betrunken war, die Schuld. Der Tiere wurde verhaftet. Giedtler wurde 5 Personen, 2 sind schwer verletzt.

Aus Frankreich wird man aus das Kuriosum mit, daß am Sonnabend das über der Wohnung des russischen Minister's v. Giers wehende russische Banner ein - Pod zeigt. Herr v. Giers wird am 2. September Nachmittags mit Familie von Kommandos über Niederschaffhausen und Leipzig nach Berlin reisen, woebst er Nachts eintrifft.

Ungarn. In Szombathely fand die feierliche Eröffnung der neuen Kavalleriekaserne in Gegenwart des Kaisers, des Erzherzogs Joseph, des Prinzen von Roum, der Mitglieder des Ministeriums, des Kriegsministers Bodandy-Albretz, der Generalität und der Spiken der Eisentrübeln statt. Der Oberbürgermeister betonte in der Begrüßungsrede die Notwendigkeit des patriotischen Einvernehmens zwischen Civil und Militär. Der Kaiser sprach den Befreiungs- und die braven Soldaten in den Räumen der neuen Kaserne nach, daß die braven Soldaten in den Räumen der neuen Kaserne sich wohl fühlen und neue Kräfte für die Erfüllung ihrer Pflichten gegen Thron und Vaterland schöpfen möchten. Der Oberkommandeur der Hauptstadt sprach der Kaiser seine Anerkennung aus.

Zur Feier der Wiedereroberung Wiens nach Budapeßt entlud die preußische militärische Deputation in dort eingetroffen und wurde aus dem Bataillon von den Kriegsadjutanten des Kaiserreichs, dem Oberbürgermeister und dem Bürgermeister empfangen. Der Oberbürgermeister richtete eine frugt herzliche Ansprache an die Deputation, in welcher er die Ehre und Freude betonte, daß deutsche Reich durch so ausgesuchte Angehörige vertreten zu seien. Generalleutnant Schlichting erwiderte dankend. Dann wurden die Herren in ihr Hotel begleitet, wo sie Hölle des Königs sind.

Frankreich. Der berühmte Gelehrte Chevreul, welcher am 1. September in sein hundertstes Jahr tritt, nahm an einer Sitzung der Académie des Sciences teil, wofür ihm eine sehr warme Laudatio dargebracht wurde. Dem Feste, welches zu Ehren Chevreul's gegeben wird, werden zahlreiche Deputationen bewohnen. Ein Telegramm, welches die "Tribune" aus Rom erhielt, meldet, daß der Papst den Bischöflichen Frankreichs ammunt und sich entschlossen habe, nach China einen zeitweiligen Legaten zu senden, der die Angelegenheiten der Einverständnis mit der chinesischen Regierung und der französischen Gesandtschaft die Verhandlungen zu studieren, unter denen eine längere dauernde Vertretung des heiligen Stuhls eingerichtet werden könnte. Zum Legaten soll Labeyrolle designiert sein.

Paris. Die "France" widmet der französischen Armee einen längeren Artikel aus der Feder des Generalsmajors Laure, eines Sekretärs Boulangers, der 1870, der Ministerrichter und Kommissar der Bewaffnungen von Paris war. Es heißt darin u. a.: „Man hat nach dem ungünstigen Friede eine ganz neue Truppe einzurichten müssen und jetzt folossal Unterschiede zwischen den Armeen von damals und jetzt bestehen nach wie unter den deutsehen Armeen, was Material, Personal und Taktik anbelangt, jetzt ist sie in den letzten beiden Punkten dem Feinde ebenbürtig und im ersten Punkte überlegen. So ist noch noch mit anderen Truppenarten und ohne Großherzöge kann man sagen: Wie sind bereit, der Tag der Rache kann anbrechen!“ — General Boulangers hat eine Weisheit ergreifen, welche den Studenten der Medizin nicht gerade angenehm sein wird. Bis jetzt haben dieselben ihr Engagement als Einbildungskreißwillige absolvieren dürfen, ehe sie zur Universität gelangen. Sie hatten außerdem Anspruch auf viermaligen Aufschub und solbad sie zum Doktorat eingedrängt waren, wurden sie in die Krankenstube abgeführt. So war es ihnen möglich, die Studien nicht zu unterbrechen. Jetzt hat der Kriegsminister beschlossen, daß keine bedingungslosen Disziplinen angewandt werden sollen. Die Studenten, welche bisher zu können, leben sich nun mit einem Male aller Vortheile beraubt, die von ihren Kameraden gewohnt und müssen ein ganzes Jahr aus der Fortsetzung ihrer Studien warten. — Die neuen Rüstungen aus der Fortsetzung ihrer Studien warten. — Die neuen Rüstungen sind aus der Fortsetzung ihrer Studien warten.

Spanien. Das ministeriale Journal "Bonita nacional" findet die Uthoden der allgemeinen Sympathien für den Fürsten von Bulgarien vor Allem in der richtigen Würdigung der Volke, zu welcher der Fürst in Bulgarien denkt sei, sowie in der lebhaften Schulung nach Erhaltung des Friedens. Europa sei im Interesse der Bevölkerung Frankreichs, darauf hingezt, ein antifranzösisches Bündnis abzuschließen. Das Mittelmeer muß deshalb bei Seiten für Frankreich und seine Alliierten reserviert werden. So steht man mit großer Verniedigung, wie der Hof von Guadix betrachtigt. Bereits 90 Stahlkanonen besitzt Ceuta, denen noch 30 neue

Bulgarien. Dieses wird die Sitzung ebenso auf wie läutende, bei der Flucht von Bulgarien in den Augen Europas ein löscher. So ist der Fürst von Bulgarien in den Händen Englands, Spaniens und Frankreichs. Dies wird auch Italien bestimmen, einem gegen Deutschland gerichteten Bunde beitreten. — Es ist nun sicher, daß nicht Pelefte de Beauvais, sondern Baron Michels nach Berlin als Gesandter des Fürsten Alexander, der auf seinem Throne jetzt sicher als bisher ist, nicht in Frage zu stellen.

Neuigkeit.

↑ Zur 50jährigen Jubiläumsfeier der Teplitzer Niederworf, welche am vergangenen Sonntag stattfand und glänzend verlief, hatten sich als Ehengäste viele Dresden Sänger eingefunden: Der Dresden Männerchor sang in coro (W. Sänger), Deputationen der Dresden Niederworf, des Orpheus und des Turnhäusler, welche ihre sittlichen Gaben überreichten. Beim Festzuge wurden insbesondere unsere Sänger von den Teplitzer Bewohnern herzlich begrüßt und mit einem sinnlichen Blumenregen überzählt. Das Festkonzert im Stadttheater bot des Schönen und Hochbegabten viel. Unter Leitung des Herrn Tauch, Dirigenten der Teplitzer Niederworf, kamen die Wolfenbütteler schwungsvoll und prächtig zur Wirkung. Der deutsch-patriotische Gesamtkorps sang das "Wahnsinns" von Reinhold Becker, Niederworf, mit einer Macht und Mühle wiederholte werden. Ebenso wurde der Vortrag des Brüder deutscher Männerchorvereins (Dirigent Herr Decker), der vornehmlich mit Schumanns "Mignonell" und Lachses' "Am ionischen Meere" exzellirte, mit jubelndem Applaus aufgenommen und durch Dacapo-Musik belohnt. Der Dresden Männerchorverein, frisch und begrüßt, erlangt unter Leitung seines Dirigenten Herrn H. Jänsch mit Solovokrägen (Böckls "Frühlingslied" und Kremer's "Im Winter") langandauernden Beifall. Stirnlich wurde derzeitige Verein später beim Feiermessen applaudiert, als er das Freundschaftslied wiederholte und das "Rheinseienlied" von C. Schuppert gelungen batte.

↑ Frau Marcelle Sembrich erhielt aus Boden-Baden die ehrwürdige Einladung, in dem großen Konzerte, das zu Ehren der Anwesenheit des Kaisers Wilhelm und der Kaiserin Augusta im Kurtheatre veranstaltet wird, zu singen. Die berühmte Künstlerin wird der Einladung folgen.

↑ Der Berliner Bildhauer Wohlmann hat, leider zu spät, für die große Ausstellung der Reichshauptstadt eine Kaisergruppe vollendet, die sowohl durch ihre künstliche Komposition als auch durch die künstlerischen Vorzüge der einzelnen Gestalten bei Kunstfreunden hohes Interesse erweckt. In der Mitte der Gruppe steht besonders die Echtigkeit, gebietende Gestalt des Heldenkaisers, in Generalsuniform, auf einem Thron (Renaissancestil) stehend; er blickt nach oben, läßt seine Rechte auf dem Eine ruhen und hält in den Händen die Rolle der deutschen Reichsverfassung. Kronprinz Friedrich Wilhelm steht an der rechten Seite, in der Uniform der Preußischen Garde, an der linken Seite Prinz Wilhelm in Gardeuniform, mit dem Thronstuhl. Das Kind Prinz Friedrich Wilhelm liegt auf dem Thronstuhl mit der Reichsfahne, die sein Vater hält. Am Sessel sind der Reichsadler und die Kaiserkrone angebracht.

↑ Im Augsburger Stadttheater, das jetzt unter der Direction des Herrn Franz Deutinger (er wohnte früher längere Zeit in Dresden) steht, kommt in nächster Zeit eine nachgelassene Oper Vorhangs, "Regina", zur ersten Aufführung.

↑ Vor einigen Tagen stand in Rom die berühmte Sängerin Adelina Sveda, die Laufpathin der Patti. Adelina, welche eine der berühmtesten Sängerinnen gewesen und die man der Maestranza an die Seite zu stellen liebte, mußte mit 24 Jahren wegen übergrößer Komplexion, die Büße verlassen. Schon mit 16 Jahren wurde sie so alt, daß nur die rothmetigen Toilettentücher sie für die Bühne möglich machten; allein einige Jahre später hatte sie einmal das Unglück, bei einer Bühnenobnung nicht mehr aufzutreten, und sie bei den Hebungsvorübungen mehrere starke Männer beigezogen wurden, brach im Publikum ein so heiterisches Gelächter aus, das die Sängerin es nicht mehr wagte, jemals wieder auf den Brettern zu erscheinen.

↑ Hebbels Trauerspiel "Maria und Magdalena" wird nur sehr selten gegeben, während seine "Judith" und auch "Die Weibchen" aus dem Repertoire vieler Bühnen geblieben sind. Das Wiener Hofburgtheater wird im Verein d. R. das erste Drama zur Aufführung bringen.

↑ In Pest wird mit Eifer der Plan, das Denkmal des in Ungarn geborenen Meisters Franz Liszt durch ein würdiges Denkmal zu vereinen, geöffnet. Der vorige Bildhauer A. Strobl, der vor 2 Jahren Liszt modelierte, hat auch bereits einen Entwurf des Denkmals ausgearbeitet, nach welchem eine Kolossalbüste in Mitte eines architektonisch-malerischen, mit Kasloden versehenen Anlage vor dem Teiche im Stadtviertel angestellt werden soll.

↑ Die kürliche Mitteilung über Salomon Goetzs berühmte Goethe-Bibliothek, resp. die Versteigerung in Leipzig bei Lipp und Knabe ist kaum zu berichtigern, daß es sich dabei um Doubletten der Goethe-Sammlung handelt; die hierzulande Goethe-Sammlung ist vor Jahren durch lebhafte Verhüllung des Sammlers in den Besitz der Leipziger Universitäts-Bibliothek übergegangen.

↑ In Kreisels ist kürlich die vermisste Frau Staatsminister Auguste von Berckhoff, welche einst im regen, freundlichsten Verkehr mit Chr. D. Rauch, Peter Cornelius, Rückert, der Schriftsteller Ida Hahn-Hahn, Wilhelmine Schröder-Devrient, Franz Liszt, Henriette Sonnig und anderen Grünen der Kunstsphäre stand, geflossen.

↑ Die Welt, in der man sich langweilt, das heißt heute Abend mit einigen Reuebekämpfungen in Szene. Die Leukter Partie des Herrn Michel, Paul Raymond, hat jetzt Herr Leukter übernommen, den Grafen Roger von Caron Herr Wallner, die Frau v. Lunden ist. Oberlein.

↑ Am 11. Oktober wird in der Philharmonie in Berlin eine von Herrn Prof. Kindworth veranstaltete Liszt-Gedenkfeier stattfinden. Prof. Kindworth gehört zu den Schülern und langjährigen Freunden Liszts. Der Reinhardt der Konzertaufführung soll dem von dem Großherzoge von Sachsen-Weimar begründeten Liszt-Fonds zugesellen.

↑ Bei dem Eisenbahnunglück in Mödling bei Wien fand auch ein bekannter Wiener Künstler, der Klaviervirtuose Prof. Smits, an seinen Tod; er wurde unter den Leichen und Schwestern verweint aufgefunden.

↑ Ein angeblich in Bayreuth gewesener französischer Käfigtroph im Pariser "Figaro" seine Bosheiten gegen Richard Wagner aus; je unwidriger und unanständiger seine Aussäße getragen sind, um so größer wird er bei den Reden und Auseinandersetzungen gefunden haben. Er schimpft über die "Masse musikalischen Unrat", durch welchen man sich bei "Archipel" und "Tifan" hindurchwinden müsse, um zu den "schönen Stellen" zu gelangen. Eine Stunde des Entzückens bei drei Stunden tödlicher Langeweile, das sei das Ideal von "Archipel". In "Tifan" und "Hilde" sei nicht getrunken oder gehrochen, sondern zu bestimmten versteckten Noten defaniert worden, unterbrochen von gretellem Geschrei, das nichts mit dem Musik zu thun habe. Und das hören die Deutschen mit einer Stolzigkeit an, der nichts gleichkommt; man mag sich fragen, ob alle diese Leute verführt worden sind — in solchen Ton schimpft der ehrliche Wagner weiter, er nennt z. B. Wagner's Opern- und Komponenwerk. Ganz unverhohlen ist der Schluß: "Trotzdem werden wir wieder zu jeder Aufführung der Tetralogie (?) pilgern, hoffend, daß es uns endlich möglich sein wird, irgend welchen Fleiß den detaillierten Eingangsstufen des Gottes Botan abzugewinnen." Was soll denn hier die Tetralogie, die doch seit 1876 in Bayreuth nicht aufgeführt wurde? Daraus sieht man, daß der Herr gar nicht dort war und nur schimpfen wollte.

An Julius Otto

zur Enthüllung seines Denkmals am 1. September 1886.
Du hast mit Deinen holden Weisen
Grußt sie deutscher Brust;
Dein Sang soll uns noch tolles Leben.
Bries seiner Arbeit Ernst und Zuk.
Du hast das Lob des Vaterlandes,
Zum Preis dem freien deutschen Sinn;
Am alles Schöne, Heile, Gute.
Wie Deiner Lieder Weile hin.
Den Männerklang holt Du voll Liebe
Mit ganzer Seele mir gezeigt.
Und immer gleich im edlen Streben
Als Weiber die Lieder kennt ostal.

Und hoch wird er Dein Name halten.
Was das heißt! Welch Lied ich höre!
Wie Seinen sich aufs Ändern mitten.
Was heißt es! Lied wird nie verschärfen.

R. K.

Wurgmärt Dr. Weller (Pragerstr. 22). Kürsch. Aug. 9.—
Dr. med. B. König, Um See 21. L. (Dippoldiswalde). Sprachl. Geschäft. Hals-, Haut- u. Blasenleiden usw. Sonnig nur 9—12. Dienstag u. Freitag auch Abends 8—9. In der Dr. med. Blau'schen Dom. Privatklinik in Dresden. Dampfsr. 9. werden laut 54-jähr. Dr. Pollitt. Quantität. Münz. Syphilis. Impot., auch breit. gebeit. Spezial. 9—11. Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 21. 1. gründl. Heilung von Geschlechtskrankh. u. Haustr. Syphilis. Ausküssen. Pollitt. Schwäche. Sprech. tägl. v. 9—13 u. 5—8. Abend. breit. Privat-Klinik 1. Krankh. der Männer Pragerstr. 21. 1. Für sämtl. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen 21. d. männl. u. weibl. Geistl. sowie Blasen. Oberstg. a. D. Tischendorf, prahl. Art. Zu hör. von 10—12 u. Abends 7—8. Reußk. Au der Dreikönigstraße 8. 2. Etage. Ausk. breit. Böttcher. Schloßstr. 25. heißt gründl. u. schnell alle Geschlechtskrankh. Unerzieligen. Schwäche. Hantkrankh. Beinleiden u. Flechten aller Art. Weißflus. u. Blasenleiden. Gesichtsausfall und Nasenröthe, bis 5 Uhr täglich. Wittig. Scheffelstraße 16. heißt gelebte Krankheiten, Folgen der Onanie, alte Paroxysmen, Blasenleiden, offene Schaden, Reingeschwüre jeder Art. Weißflus. Praktische Erfahrung durch langjährige Thätigkeit in verschiedenen Friedens- u. Kriegsslagern. Au spred. v. 8—5. Abends v. 7—8. u. C. A. Morgenstern, Altmühlstr. 21. heißt laut 10 Jahre. Erfahrung Wagen u. Dämmerthalleiden, hornh. Hufen, Heiterkeit. Ungezäcktionen, chronische Catarrhe, Halsleiden, Asthma. Erkrankung v. (Auch breit). Sprech. 11—12. Hellmagneten Hofrichter. Warenstr. 21. Sprech. 11—12. Bandwurm entsteht überall ohne Blut. Straube, Scheffelstraße 13. Brust. u. Erfolg. Honig. 3. R. Broitz. Dankbar. enth. gut. Naturheilkundiger A. P. R. Schmidt, Steinstr. 2. Künstl. Zahne. Reparaturen. Umarbeiten. Blasenbire. Mögliche Zähne. W. Kitzig, Marienstr. 24. vis-à-vis dem Posthus. Künstliche Zähne. Reparaturen. Umarbeiten. Blasenbire. billige Preise. Fritz Hansen, Johannestr. 4. 1. Ein Brief aus Solla. Baron Corvin, der Altagabtientur. Dr. Hobelt des Fürsten Alexander von Bulgarien, schreibt an die Herren Bild & Co. in Frankfurt a. M.: "Deine habe auf letzterer Post eingezahlt 50 Francs als Beitrag für die mir bereits überwanden "Ophelia"-Cigarren, der Preis kostet die Kosten für 50 Stück derselben Sorte, die ich bitte mir umgehend vor Post zu senden." Es ist dies ein neuer Beweis, welch weite Verbreitung die "Ophelia"-Cigarre in allen Kreisen des Aus- und Auslands gehabt hat und welche außerordentlichen Beliebtheit sich diese vorzügliche Zigarette, die nur aus feinsten aromatischen importierten Tabak angefeuert wird, erfreut. Probladungen mit 100 Stück zu R. 6.50 und 5 Minuten zu R. 30. — werden von obiger Firma Franco gegen Vorrechnung oder Nachnahme verändert. Möbel-Magazin vereinigter Tischler u. Tapetenmeister, Altmarkt, Eingang Schreibergasse 1. 2. Et. Gegründet 1826. Echt Münchener Hofbräu. Allgemeine Auskunft. F. Angermann's Restaurant, Pillnitzerstraße 51. Sammel- und Zeidenwaren in Abrechnung (nur anerkannt solche Qualitäten bei Willi. Nantz, Altmarkt 25. Beerdigungs-Anstalt "Plötzel" am See Nr. 34. Großes und ältestes (Möbels) Satzmagazin am See 10 und 34. Trauerwaren-Magazin zur "Plötzel", am See 34. Abnahmehaus, Fabrik H. Grossmann am See 30.

Nach langem und schwerem Leiden verschieden heute früh um 8 Uhr 40 Minuten unter innigster Liebe, unvergesslicher Treue der Gatte, Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater, Herr Königlicher Amtsrichter, Schuldirektor emer., Traugott Höhne, Mitter 2. Klasse des Verdienstordens, im 71. Lebensjahr, was lieben Verwandten, Freunden und Bekannten nur hierdurch anzeigen, um alles Beileid hättend Dresden, Mexico, 31. August 1886.

die trauernden Familien

Höhne, Ettold, Larsen, Heyn.

Das Begräbnis findet Freitag den 3. September 3 Uhr Nachm. von der Totenhalle des inneren Neustädter Friedhofes aus statt.

Für die überaus zahlreichen herzlichen Beweise lieboller und so wohltuenden Theilnahme sowohl während des Leidens, als auch bei dem hinziehenden untern lieben herzigen

Eisa

sprechen wir hiermit unseren aufrichtigen, liebfühlsten Dank aus.

Dresden, den 31. August 1886.

Paul Kremmler u. Frau geb. Schurm.

Wiege, Altar, Grab.

Geboren: Ein Sohn: Preußenleutnant a. D. Eugene d'Alange, Leipzig-Gohlis. Eine Tochter: Dorothea Maria Weißig, Straßburg i. Str. A. Paul Weißig, Chemnitz. Handelsleiter Blattner, Mainstockheim a. R.

Verlobt: Marie Kettner mit Felix Hirschhorn, Dötzsch. Johanna Heim, Dötzsch mit Antoni. Wilhelm Höhle, Radebeul (Von Zimmer i. S.). Lotte Walter, Leipzig, mit Ingenieur Hermann Schumann, Direktor der Motorenfabrik Leipzig. Rosa Holmann mit Emil Höhler, Grimmaischau. Anna Dinter, Grimma, mit Franz Jacob, Prediger in Thorn. Martha Meier, Löbau, mit Mittmeister Erich Alte, Mittelgut Große Schweidnig. Meta Garde, Dresden, mit Dr. phil. Otto Staudt, a. o. Professor a. d. Univ. Dorpat. Alice Bach, Berlin, mit Staatsanwalt Max Meissner, Leipzig.

Aufgeboten: Handl. Commiss. H. Riedl, D. mit A. Schub, Arznei. D. D. Hausdiener. D. Riedl, D. mit B. Ester, Seidenstr. 1. D. Raum. R. Petrich, Annaber, mit G. Schneider, Arzneimittelfabrik. D. D. Taverer. P. Niedel, D. mit M. Kiefer, Jämmers. D. D. Schneider. D. D. mit H. Barth, Schaffner. D. D. Schneider. D. Umlauf, Briesen, mit L. Gerlach, Lautzen. D. D.

Geisterber: Christine Arie, welche verm. Donner geb. Stecher, Marienberg. D. Marie verm. Siegler, geb. Tieke, Erbgericht Wohlbach bei Frankenberg. Karl Friedrich Schäule, Hainichen 27. Theodor Willkomm, geb. Hiede, Weinhain. Amtsgerichts-Rendant Karl Heinrich Altmann, Merseburg 26. Rudolf Meding's Tochter Marienchen, Amtsgerichts-Amtshof 27. Amtsgerichtsleiter Albert Rottmann's Sohn Armin, Dividendsolde 29. Frau verm. Amtsgerichts-Sekr. Singer, Döhlen 26. Bruno Hermann Groß, Limbach i. S. 28. Amtsgerichts-Richter's Tochterchen Dorotha, Burgen 29. Seminar-Überlehrer Albin Reinstein, Grimma 29.

Die glückliche Geburt eines mutterlosen Knaben, genannt hochherzau am Dresden, 31. August 1886. Alfred Werner, Dr. Waler, und Frau.

Robert Barthol.

Felix Türcke

Martha Türcke

geb. Seyfert

Vermählte.

Dresden, 28. August 1886.

Am Montag Mittag wurde mir meine mutterlose Frau

Marie Menzel

geb. Stümpfle

durch den Tod plötzlich entrissen.

Dies zeigt trostlos an.

Alfred Menzel

im Namen der Hinterbliebenen.

Teilnehmenden Verwandten

und Bekannten zur Nachricht, daß

meine gute Frau Selma Lechner

geb. Schiebold heute Nacht

2 Uhr nach langen Leiden sonst

unerschöpft ist.

Dresden, 31. August 1886.

Der trauernde Gatte

ließ hinterlassen.

Beerdigung Donnerstag d. 2. d.

Rathausplatz vom Trauerhause,

Reitbahnstraße 6, aus.

Ein edles Menschenherz

hat aufgehört zu schlagen.

Montag früh 10 Uhr ver-

ließ plötzl. u. unerwartet

unter lieber, guter u. unver-

geßlicher Gatte, Vater, Schwes-

ter, und Onkel, Herr

Georg Spickhardt,

Steinmetzmeister.

Dies lieben Freunden und

Bekannten zur Nachricht, Wer

unter innigem Familienleben

kamte, wird unteren tiefen

Schmerz ermessen. Die Be-

erdigung findet Donnerstag

früh 10 Uhr vom Trauerhause,

Reitbahnstraße, aus statt.

Die schwereprüften

Hinterlassenen.

Die glückliche Geburt eines mutterlosen Mädchens zeigen hochherzau am

Dresden, den 30. August 1886.

Hermann Richter, Lehrer,

Antonie Richter

geb. Gottsch.

heiligen Gott allen Unen-

den und Bekannten für

gewisse Theilnahme und rech-

lichen Blumenstrauß bei unserem

lieben, guten, ehrlichen Paarchen.

Die Familie

Otto Häuser nebst Frau.

für die bei der Beerdigung

meiner lieben Frau mit beweiste-

herliche Theilnahme u. die reichen

Blumensträuße sage allen meinen

Freunden, Bekannten u. Nachbarn,

vor allen geliebten Gött-

en meinen aufrichtigsten u.

herzlichsten Dank.

Dietestravenden Hinterbliebenen.

Carl Höss, als Gatte.

für die vielen Beweise inniger

herzliche Theilnahme u. die reichen

Blumensträuße sage allen meinen

Freunden, Bekannten u. Nachbarn,

vor allen geliebten Gött-

en meinen aufrichtigsten u.

herzlichsten Dank.

Dietestravenden Hinterbliebenen.

Carl Höss, als Gatte.

für die vielen Beweise inniger

herzliche Theilnahme u. die reichen

Blumensträuße sage allen meinen

Freunden, Bekannten u. Nachbarn,

vor allen geliebten Gött-

en meinen aufrichtigsten u.

herzlichsten Dank.

Dietestravenden Hinterbliebenen.

Carl Höss, als Gatte.

für die vielen Beweise inniger

herzliche Theilnahme u. die reichen

Blumensträuße sage allen meinen

Freunden, Bekannten u. Nachbarn,

vor allen geliebten Gött-

en meinen aufrichtigsten u.

herzlichsten Dank.

Dietestravenden Hinterbliebenen.

Carl Höss, als Gatte.

für die vielen Beweise inniger

herzliche Theilnahme u. die reichen

Blumensträuße sage allen meinen

Freunden, Bekannten u. Nachbarn,

vor allen geliebten Gött-

en meinen aufrichtigsten u.

herzlichsten Dank.

Dietestravenden Hinterbliebenen.

Carl Höss, als Gatte.

für die vielen Beweise inniger

herzliche Theilnahme u. die reichen

Blumensträuße sage allen meinen

Freunden, Bekannten u. Nachbarn,

vor allen geliebten Gött-

en meinen aufrichtigsten u.

herzlichsten Dank.

Dietestravenden Hinterbliebenen.

Carl Höss, als Gatte.

für die vielen Beweise inniger

herzliche Theilnahme u. die reichen

Blumensträuße sage allen meinen

Freunden, Bekannten u. Nachbarn,

vor allen geliebten Gött-

Stelle-Gesuch.

Ein j. Wärmere, geb. Mittwoch, gen. Oberleiter, sucht sofort oder später dauernde Stellung. Off. Nr. L. 793

Invalidendau! Dresden.

Ein ausgelernter Maschinen-Schlosser sucht zu seiner weiteren Ausbildung in einer richtigen Schlosserwerkstatt Arbeit. Wohn-Nebenkosten, Bernen Hauptstelle. Off. Abt. unter O. F. an die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Gehulm mit hoher Handfertigkeit, tüchtig im Rechnen, Korrespondenz u. löslichen Motorarbeiten, sowie Kenntnissen im Französischen u. Szenographie, wünscht Stellung. Bei Vertragsposition könnte Gastronomie geleistet werden. Off. Offerten unter W. J. 791 in "Invalidendau!" Dresden erbeten.

Eine Frau, welche aktuell ausgetreten und im Umarbeiten d. Kleider bzw. ist, empf. gut gebr. Hertsch. auch nach auswärt. Adr. R. L. postl. Heinrichstraße.

Ein j. Mann, verheir. welcher das Praktiken und Mödchen von Farben der Kunstmalerie u. i. w. gründlich versteht, sucht Stellung, gleichwohl ob hier oder auswärts. Gute longi. Akteure auf Seite. Adr. unter W. H. 780 in "Invalidendau!" Dresden.

Ein junger Conditor. gelernt Bäcker, tücht. i. Conditors, sucht bald. Stell. Off. Abt. bittet man unter O. H. 102 Hauptpost Dresden lagern.

Albierspieler

sucht gegen ger. Honorar Beschäftigung im Restaurant oder Gastronomie. Werthe Off. unter A. W. 25 in die Alial-Exped. d. Bl. große Klosterstraße 5.

Ein geübter Waschmeister und Heizer, gel. Schlosser, sucht Stellung. Off. unter B. D. an die Expedition d. Bl. erbeten.

Gärtnerstelle-Gefuch. Ein tücht. verheir. Kunstsäigner sucht bis 1. Oktober Stellung. Off. Offerten unter Q. H. 4850 an Rudolf Messe. Dresden.

20,000 Mk.

sucht ich unter Zusage einer Vergütung zu 5 Proz. gegen unverhältn. Einziehung eines in der Umgebung Dresden geleg. Gärtnereigrundstückes, welches 1200 M. hoch liegt u. bei Gelegenheit einer vor einiger Zeit stattgefundnen Substitution gerüttlicht mit 37,000 Mark taxiert worden ist.

Jusizralf Berns. Grödel.

3000 Mark. ab 2. Apr. werden in eine Hälfte zu 4½% auf best. 3. j. dargegen gezahlt. Off. W. J. 790 in "Invalidendau!" Dresden.

Sommerlogis.

Ein möbliertes Zimmer noch zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Richter in Radebeul. Bahnhofstraße 5.

Ein fl. Laden

mit Stube, in Altstadt, folgt oder über 1. Oktober zu mieten geacht. Offerten unter Z. O. 817 in "Invalidendau!" Dresden zuverlässiger.

Ein paart. j. r. Schule ohne Kinder suchen bis 1. Oktober eine kleine Wohnung, mögl. mit Haussmannsposten. L. off. unter M. J. bis 10. d. in die Exped. d. Bl.

Ein amj. Mädchen kann sofort Schloss. erb. Weber, 14. 2.

Wesentlich eine große Niederschlage oder Keller in der Nähe des Antoniushauses. Off. erb. im Trompetenstübchen im Comtoit 1. Etage.

Eine schöne große helle Werkstatt mit Wohnung, passend für jedes Geschäft, i. Planenräumen Grund, ist zu vermieten u. sofort zu besichtigen. Selbstiges würde sich voraügl. i. Wandelschloß eignen, da keine im Ort. Werthe Adr. R. B. 107 in die Exp. d. Bl.

Zu vermieten in Niederlößnitz 3 herzhaft. Etage, im Park 3 möbl. Zimmer, mit oder ohne Pension, im Sout. 2 Et. Näh. Alleestraße 13, dort. Wandsat.

Zu Vermietthen

Schönstr. 13 in die herzhaft. 1. u. 2. Etage, je 2 Zimmer, Küche, Spülkammer, Badzimmer, Wäschekammer, 2 Keller, 1 Bodenraum u. Balkenkamm. ist. zu vermieten u. zu bezahlen. Doch. die halbe 2. Etage. Räumer in house oder Schornstr. 12, part.

Möbl. Zimmer pr. 1. Okt. gesucht. Off. Offerten unter Z. 3 an die Expedition d. Bl.

Ein herrschaftl. Wohnung im Preis von 1000 M. ist zum 1. April 1887 zu vermieten. Zu erfragen Maxstraße 12, 1. Et. 108.

Ein junger Kaufmann sucht Garcon-Logis, möglichst mit Röll. Chauffeur. Off. unter O. J. Hausslust Dresden.

Eine freundliche Herrenschaf. Stelle sofort zu vermietthen Gloriatraße 13. 4. Etage.

Radebeul.

Büro Ostern 1887 fl. am. Wohn. mit Garten eracht. Br. 250-300. Off. Off. M. 123 Exp. d. Bl.

Ein guter Geschäftslager. Rösschen-Bruda sind 3 geräumige neue Löden mit Wohnung u. Kellerräumen.

zu vermietthen.

Off. Rösschen-Bruda, Neust. 17.

Laden mit Wohnung

zu verm. gr. Meissnerstr. Klempnergeschäft vis-a-vis Jordan und Timaeus.

Für e. Mädchen ist eine leere

Kammer zu vermietthen. Städt. Straße 6. 3. Et. 2. Thür. links.

Für

Klempner.

An einem volkstrichen Orte mit 7000 Einw. u. lebhafter Umgebung mit vielen Fabriken, unweit Dresden, ist ein großer Laden neben Wohnung und großer, besser Werthalt sofort zu vermietthen. In demselben wurde bis jetzt eine schwungvolle Klempnerbetrieb. Kundschafft kann unentbehrlich mit übernommen werden, auch haben ebenfalls einige Werbänke und verschiedene andere gleich mit zur Übernahme. Adressen unter W. E. 786 in den "Invalidendau!" Dresden.

Heilanstalt für Nervenkranke

in Wendorf am Wein. Geeignet für Altenmarkts-, Neurologische, Psychonikrosie, Hydro-therapie, Wasserkur.

Dr. Eriemeyer.

Pension.

Ein akademisch gebild. Schuldirektor, der Michaelis d. J. als Privatmann nach Dresden überfiel, möchte eine Pensionäre in sein Haus aufnehmen; die gewissenhafteste Beaufsichtigung auf Wohl auch Nachhilfe in den einzelnen Disciplinen wird bereitwillig zugesichert. Gel. Off. unter Dr. K. 1250 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Hausgrundstück.

Das seit 60 Jahren in demselben Besitz sich befindende, in nördlicher Nähe der Bahnhöfe Schleinitz, Markranstädt (Gutsbezirk) und der Stadt Leipzig liegende Rittergut **Kleinliebenau** (Kreis Merseburg) mit ca. 245 Hektaren Areal an Feld, Biesen, Holz, von reicher Bodenbeschaffenheit, mit schönem herbstförmigen Wohnbau und den solidesten Wirtschaftsbauten, überdies der ganze Besitz sehr bewohnt und landschaftlich überaus schön wie vornehm gelegen, soll mit allem Jubel, ausgenommen der Schänke, erbteilungshabender unter der Hand oder eventuell mittelst öffentlichen, später anzuvergängigen Termins, baldig verkauft werden. Die Steuerrollen liegen bei der Rittergutsverwaltung zur Einsicht aus. Erste Selbstläufer — Unterhändler verbeten wollen sich wenden und Gebote — einzenden an Rittergutsbesitzer Telemann in Schönbach (Vorlt.) als Vor mund der Minoren.

Pension.

In einer feingeb. Familie wird eine Pension gehabt für ein junges Mädchen. Es wird eine weitere Ausbildung u. Ausbildung in der Wirthschaft gewünscht. Offerten unter L. 100 postl. Zwischen.

Für einen jungen Mann wird

bei einem Lehrer Pension in gleichzeitige Privatunterricht in der Handelswissenschaften gehabt. Gel.

Offerten mit Preisangabe erbeten unter Ebene Z. N. 816 im "Invalidendau!" Dresden.

Billig kost. Autn. die Dauern. Hebamme Stein, Dresden. Tollensestraße 24.

Pension.

In einer feingeb. Familie wird eine Pension gehabt für ein junges Mädchen. Es wird eine weitere Ausbildung u. Ausbildung in der Wirthschaft gewünscht. Offerten unter L. 100 postl. Zwischen.

Für einen jungen Mann wird

bei einem Lehrer Pension in gleichzeitige Privatunterricht in der Handelswissenschaften gehabt. Gel.

Offerten mit Preisangabe erbeten unter Ebene Z. N. 816 im "Invalidendau!" Dresden.

Billig kost. Autn. die Dauern. Hebamme Stein, Dresden. Tollensestraße 24.

Sommerlogis.

Ein möbliertes Zimmer noch zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Richter in Radebeul. Bahnhofstraße 5.

Ein fl. Laden

mit Stube, in Altstadt, folgt oder über 1. Oktober zu mieten geacht. Offerten unter Z. O. 817 in "Invalidendau!" Dresden zuverlässiger.

Eine Villa, Residenzstraße,

an Waldpark u. Stadtgrenze,

12 schöne Zimmer für 2 Familien,

Michaelis beziehbar, ist für

16,000 Mark zu verkaufen. Näh.

Off. unter F. B. 4823 d. Rud. Mosse, Dresden.

Ein kleineres Hausgrundstück,

8 Min. von Bahnhof Radebeul,

Part. n. 1. Et. mit einem Garten

ist für 650 M. zu verl. Näh. Gau-

talischlichen, Oberlößnitz.

Guts-Verpachtung.

Ein i. best. Zust. befndt.

Gut mit 51 Acker Feld u.

Häuse in d. nächsten Nähe

v. Dresden, soll v. 1. Okt.

an verpachtet werden.

Frage werden erbeten an

Haasenstein und Vogler, Dresden.

Hotel,

Gasthof ob. besser. Restaurant

von zahlreichen Leuten möglichst

bald zu pachten od. zu kaufen

geacht. Offert. unter T. V. 928

Haasenstein und

Vogler, Dresden erbeten.

Einige Scheffel Feld

und Wald,

mit oder ohne Haus, freundlich

gelegen, im Bühlau. Wachholz,

Gegeben oder Umgang ge-
sucht. Off. in. Preis, Größe F,

an Herrn Meierhansel Vogler,

Dresden, Altenkirche, erbeten.

Gathof-Hotel.

Büro Ostern 1887 fl. am. Wohn. mit Garten eracht. Br. 250-300. Off. Off. M. 123 Exp. d. Bl.

Ein guter Geschäftslager. Rösschen-Bruda sind 3 geräumige neue Löden mit Wohnung u. Kellerräumen.

zu vermietthen.

Off. Rösschen-Bruda, Neust. 17.

Laden mit Wohnung

zu verm. gr. Meissnerstr. Klempner-

geschäft vis-a-vis Jordan und Timaeus.

Für e. Mädchen ist eine leere

Kammer zu vermietthen. Städt.

Straße 6. 3. Et. 2. Thür. links.

Für

Klempner.

An einem volkstrichen Orte mit 7000 Einw. u. lebhafter Umgebung mit vielen Fabriken, unweit Dresden, ist ein großer Laden neben Wohnung und großer, besser Werthalt sofort zu vermietthen.

In demselben wurde bis jetzt eine schwungvolle Klempnerbetrieb.

Kundschafft kann unentbehrlich mit übernommen werden, auch haben ebenfalls einige Werbänke und verschiedene andere gleich mit zur Übernahme.

Adressen unter W. E. 786 in den "Invalidendau!" Dresden.

Guts-Verkauf.

Veräußerungshabrer ist ein schönes Landgut nahe bei Weißig, 70 Acre Areal, mit guten Gebäuden, schönen Obst- u. Kirchenlagen, mit vollständiger, schöner, eingebrochener Ernte, auszugiebt u. verbergsfrei, zu verkaufen. Off. erbeten unter W. A. A. on Haasenstein und Vogler.

Verläufe in schönes, sott betrieb.

Restaurant,

massiv gebaut, mit gr. Parquet-ssaal, kleinem Geschäft, 300 Decol. Bier- und 8-900 Flaschen Weinum- jahrs täglich, soll mit 1500 Uhr Anzahlung verkauft werden. Nähere Auskunft erbeten.

Werthe Auskunft erbetet bei Unter-Offizier.

Richard Schneider,

14. I. Scheffelstraße 14, 1.

Gejuche, Gedichte

Tochte, Liede, Liederlieder 16.

Oscar Wünschmann,

3 Pillnitzer - Straße 3.

Gejuche, Gedichte,

Tochte, Briefe, Käufe 16.

Gejuche, Gedichte,

Briefe, K

3 weiße jungen Hunde bill.
zu verk. Schonstr. 1, 4, 1
1 Zopha, wenig gebr., 1. bill.
zu verk. Metzgerstraße 2.

Nassenarbeiten in
Verpackgs.-Carlounagen
werden noch angenommen in der
Carlounagenfabrik v. G. Wolff-
ramus, Dresden-N. Petersgrätz-
strasse 106.

Auf die ist zum Verlauf kom-
mend. Weinweine für den billigen
Preis v. 60 Pf. pr. Flasche, in der
Weinhandlung v. M. Löbke, Bir-
naisdorffstr. 37, wird hier mit ganz
dem örtlichen aufmerksam gemacht. D. P.

Gelegenheitskauf
für Lehrer, Gesangvereine.

1 Flügel

mit prachtvollem Ton. We-
stallabruen, stark versiegelt,
weltberühmt. Fabrikat,
welches neu 1800 R. gefertigt hat,
für nur 150 Pf. zu ver-
kaufen Seestraße 1, 1. Et.

Naturreiner

Apfelwein,

frisch vom Markt, empfiehlt
J.O.W. Petzschens Wwe.,
Moritzstraße 2, part.
Annehmen unter Aufenthalt.

Koak's Galh., Halzgasse 5,
Sauemeisterei 60 Pf.
Fleischfest 60 Pf.
Zwiebel 60 Pf.
Käse 60 Pf.
Brot 60 Pf.

Hotel

Stadt Dresden,
Leipzig.

Bestreomimisches Hotel
I. Ranges. Solide Preise.
Wih. Hopfen, Postkellerei.

Gasthof

"Weißer Hirsch"
Hohen-Curturstr. 1, St.
Alten Vereinen, Gesellschaften,
Vereinigten, Instituten, Schulen
etc. empfiehlt ab mein prachtvolles
Etablissement zur Abhaltung von
Gesellschaften, Feierlichkeiten u. Versam-
mlungen, feierlichen Amt, einer
geneigten Beleuchtung.

W. Würsel. Besitzer.

Dampfschiff-

Restaurant Villniß

(Speise-Etablissement 1. Ranges)
empfiehlt sein mit bestechlicher Betra-
cht nach der Art. Schaus ge-
legenes Etablissement. Ruhig u.
Reizend vornehmlich mit täglichem
Modell was die Saison bietet.
Sogar auf Unregelmäßige Zeiten.

Adalbertov.

Emil Kaiser.

Victoria-Höhe
Löschwitz.

Heute Vogelschiessen
und gr. Concert.

Programm 10 Pf.



Heute sowie jeden Mitt-
woch v. gewöhnlich

Huhn

mit Potage.

N.B. Auch außer dem
Gastr.

Morgen

Voigtländische
Klöse.

Saazier

Hopfenblüthe,

4 Weißegasse 4.

Echt Böh. Bierstube,
offen jetzt

Mittags und Abends frisch:

Geb. Bierbutter mit geb. Blüten 40
Arznei von Salb 40
Süßsirup mit Zitronen 50
Blattähnchen mit Blattkraut 60
Schleie mit Butter und Kart.
soße 60—10

1. Melbhuhn mit Blattkraut 60

Hammelkote mit voigtländ.
Rüben 60
Grießbreaten mit Blattkraut 65
Biere wie bekannt frisch und
fröhlich! O. Dietrich.

Alt Gahmeyer,

Schloßstraße.

Jeden Mittwoch

Schweineschlachten

Von früh 8 Uhr an

Wurstleisch 35 Pf.

Leberwürstchen 15 Pf.

von Abends 6 Uhr an

Bratwurst m. Grana 35 Pf.

Hausschlacht. Wurst 25 Pf.

über die Straße à Wurst 80 Pf.

f. Kulmbacher

(Bierz-Bier).

Münchner

Hackerbräu.

J. Schmitt.

Katze,

Schloßstraße 19,

Eingang auch Spiegelgasse.

Anerkannt gute Bierstube

Morgen zum Sedantage

Mittags 11—3 Uhr

Große Festkneipe

(Hebetraumchen).

Marens.

Pumphäuschen !!

Täglich

bei günstiger Witterung

Alpenglühen !!

Deutsche

Pfirsich - Bowle

5 Teestraße 5.

Eiedemann & Graß

PRIVATE

BESPRECHUNGEN

Allgemeiner

Zurz-Verein.

Mittwoch den 8. September

Gesellige.

(Begrüßung der Sieger beim Bau-
wett-Turnen)

Das Nähere in den Turnhallen.

Gewerbe-

Verein.

Sonntag, den 5. Septbr.

veranstaltet die Agl. General-Ex-
hibition einen Extrzug nach

Altenburg vor

Belebung der Landes-

Ausstellung dafelbst.

Absatz vom Böh. Bahnhof

ab 6—1 Uhr über Albrecht-
Grenzstr. Rückabend 6 Uhr

ab 8 Uhr. Billets à 5 Pf., gültig
bis 12 Uhr, sind für unsere Pat-
züge und deren Anhänger von
Lotte. Tannring 11 Uhr ab bis
ab das Abend bei den Herren

Gustav. Weller. Diptole-
mat. Platz 14. Max Kötter,
Athenaeum 17. Max Köster,
in Weimar. I. sowie in der
Eröffnung des Gewerbe-Vereins
dahaben.

Der Vorstand.

Gewerbe-

Verein.

Sonntag, den 5. Septbr.

veranstaltet die Agl. General-Ex-
hibition einen Extrzug nach

Altenburg vor

Belebung der Landes-

Ausstellung dafelbst.

Absatz vom Böh. Bahnhof

ab 6—1 Uhr über Albrecht-
Grenzstr. Rückabend 6 Uhr

ab 8 Uhr. Billets à 5 Pf., gültig
bis 12 Uhr, sind für unsere Pat-
züge und deren Anhänger von
Lotte. Tannring 11 Uhr ab bis
ab das Abend bei den Herren

Gustav. Weller. Diptole-
mat. Platz 14. Max Kötter,
Athenaeum 17. Max Köster,
in Weimar. I. sowie in der
Eröffnung des Gewerbe-Vereins
dahaben.

Der Vorstand.

Gewerbe-

Sänger-Bund

So. 10 Uhr Einstellung zum

Aktion (Stadt - Waldschlösschen).

Beginn des Commiss. Abends

7 Uhr in der Großen Wirth-
statt der Agl. Großen Gartens.

D. V.

Bezirksverband

d. Kranken- u. Begräbnis-

Gasse

Dresden u. Umgegend.

Donnerstag den 2. September

Abends 10 Uhr. Einstellung zum

Aktion (Stadt - Waldschlösschen).

Beginn des Commiss. Abends

7 Uhr in der Großen Wirth-
statt der Agl. Großen Gartens.

F. Kühn, Vorsteher.

Großartige

Illumination.

1000 Lichteffekte.

Ball.

Billets à 40 Pf. an den durch

Platzteile gewidmeten Stellen.

Kostensatz 60 Pf.

Während Abends und Sonntag

auf Seite 5 dieses Blattes.

D. V.

Heute wie jeden Mitt-

woch v. gewöhnlich

Huhn

mit Potage.

N.B. Auch außer dem

Gastr.

Morgen

Voigtländische

Klöse.

Saazier

Hopfenblüthe,

4 Weißegasse 4.

Echt Böh. Bierstube,

offen jetzt

Mittags und Abends frisch

Geb. Bierbutter mit geb. Blüten 40

Arznei von Salb 40

Süßsirup mit Zitronen 50

Blattähnchen mit Blattkraut 60

Schleie mit Butter und Kart.

soße 60—10

1. Melbhuhn mit Blattkraut 60

Hammelkote mit voigtländ.

Rüben 60

Grießbreaten mit Blattkraut 65

Biere wie bekannt frisch und

fröhlich! O. Dietrich.

Heute wie jeden Mitt-

woch v. gewöhnlich

H

Grosse Wirthschaft

Königlich Grosser Garten.

Heute Mittwoch den 1. September

zur Vorfeier der Schlacht bei Sedan

Gr. patriotischer Commers

Aufgang 1½ Uhr.

Hochst.

Rohleder's Etablissement, Löbtau.

Abschieds-Soirée

der renommierten
Leipziger Quartett- u. Concertsänger
Gäste, Sings, Krugler, Lamprecht, Greb, Günther
und Zimmermann.

Täglich neues Programm!

Aufgang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

NB. Zur Rückfahrt stehen Pferdebahnwagen bereit.

Oberer Gasthof Lockwitz.

Donnerstag d. 2. Septbr. a.c. zur Sedanfeier

Großes Militär-Concert

vom Trompetencorps des R. S. I. Infanterie-Regiments Nr. 18 unter
Leitung des Stabstrompeters Herrn Alwin Müller.
Aufführung um 7 Uhr. Nach dem Concert Ballmusik.
Um gütigen Besuch bittet freundlich Paul Schorn.

Vogelschiessen in der Gambrinusbrauerei

Löbtauerstrasse 11

mit Ball und Illumination

heute Mittwoch den 1. ds. Mts.

Alle Freunde und Bekannte, welche ich mit Einladungskarten vergessen habe, werden höchstens hierzu eingeladen.
Hochachtungsvoll Oswald Hartmann.

Picardie: Heute Concert.

Grüne Wiese.

Morgen Großes Vogelschiessen,
verbunden mit Concert und Ball, wozu ergeblich eingeladen
Aufgang 1½ Uhr. R. Thiele.

Gasthof Strehlen.

Heute sowie jeden Mittwoch

Etablissement Ischertniß.

Heute Mittwoch Käsekäulchen-Fest.

E. Raffee, Brathölzer Aufenthalt. Gutes Abendbrot. Hochachtungsvoll H. Heide.

Priessnitzbad.

Heute frische Käsekäulchen, R. Kaffee.

Betrieb sämtlicher Industriewerke.

Bei ungünstiger Witterung ist durch mein großes 3-Lt. gestrigend
Schuh geboten.

Brauerei- Restaurant Waldschlösschen Brauerei- Restaurant.

Morgen, zur Feier von Sedan, von 5 Uhr bis nach 10 Uhr Abends

Concert, Illumination u. s. w.,

wobei meinen Freunden die Räume des Etablissements entzwey
frei geöffnet sind. Lädt ergebnist ein

Heinrich John.

Haideschlösschen.

Heute Mittwoch

Concert ohne Entrée.

Abendmahl Räsfäulchen, von 1½ Uhr Bratwurst mit
Sauerbraten, oder Deutschen Beesteat mit Kartoffeln, à
10 Pf. Hochachtungsvoll E. Aul. Fischer.

Polnisches Brauhaus,

19 grosse Meissenerstrasse 19.

Heute im herrlichen Lindengarten, zur Vorfeier von Sedan
grosses Bandonion - Concert

vom bekannten 1. Dresdner Bandonion-Club, wobei

Entrée nicht erhoben wird. Aufgang 1½ Uhr.

Morgen öffentliche Ballmusik, Abgang 6 Uhr

Laube's Restaurant

14 Altmarkt 14.

Mitrenommirtes billiges Speiselhaus, Ausdruck vorzüglicher Biere.
Täglich junge Fleischhäuser. Heute grosses Frei-

Concert. 1. Etage: Ausstellung der Bandonionklade: Aufsteller.

Die Kaiser Bandonee.

Hochachtungsvoll E. Laube.

Goldene Krone, Strehlen.

Heute sowie jeden Mittwoch Plünzen. O. G. Gebenstreit.

Brabanter Hof.

Donnerstag den 2. Sept. große Sedanfeier, von 6-10 Uhr

freier Tanzsaal mit großer Fest-Polonoise. E. Henning



Extra-Zug nach Moldau, Eichwald und zurück

5½ Uhr.	auf Dresden-Alstadt in ↑	10½ Nachm.
6. 10	Böckhappel	10. 12
6. 10	Tharandt	10. *
7. 12	Freiberg	9. 15
8. 10	in Moldau	7. 10
9. 10	Eichwald	6. 10

Der Zug hält auch in Moldau.

Billetspreize: Von Dresden-Alstadt nach Moldau
in II. Kl. 4 M. in III. Kl. 2,50 M. nach Eichwald in II. Kl.
5 M. in III. Kl. 3 M. Von Tharandt, Freiberg und Moldau
Tourbillotpreise. — Abzüge Billetspreize.

Dresden, am 23. August 1886.

Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staats-

eisenbahnen.

1886.

Die dritte Abtheilung des Königl. Conservato-

riums für Musik in Dresden, Saalbaustrasse Nr. 6,

bietet gehablichen, methodischen Elementarunterricht im

Clavier-, Violin- und Violoncellspiel,

im Solo-Gesang und im Spiel der

Blasinstrumente

für Kinder vom 7. Lebensjahr an und für Erwachsene. Eintritt

am 1. und 15. jeden Monats.

Das jährliche Honorar beträgt für einen Lehrgang

66 Mfl. für zwei Unterrichtsstunden 120 Mfl. Schüler haben

Quittierung. Fremde können für ein halbes Jahr eintreten.

Der Professor steht Lehrer-Vergleichsliste ist durch die

Expedition des Königl. Conservatoriums gratis, der Jahresbericht

für 20 M. zu beziehen.

Der Director.

Die dritte Abtheilung des Königl. Conservato-

riums für Musik in Dresden, Saalbaustrasse Nr. 6,

bietet gehablichen, methodischen Elementarunterricht im

Clavier-, Violin- und Violoncellspiel,

im Solo-Gesang und im Spiel der

Blasinstrumente

für Kinder vom 7. Lebensjahr an und für Erwachsene. Eintritt

am 1. und 15. jeden Monats.

Das jährliche Honorar beträgt für einen Lehrgang

66 Mfl. für zwei Unterrichtsstunden 120 Mfl. Schüler haben

Quittierung. Fremde können für ein halbes Jahr eintreten.

Der Professor steht Lehrer-Vergleichsliste ist durch die

Expedition des Königl. Conservatoriums gratis, der Jahresbericht

für 20 M. zu beziehen.

Der Director.

Die dritte Abtheilung des Königl. Conservato-

riums für Musik in Dresden, Saalbaustrasse Nr. 6,

bietet gehablichen, methodischen Elementarunterricht im

Clavier-, Violin- und Violoncellspiel,

im Solo-Gesang und im Spiel der

Blasinstrumente

für Kinder vom 7. Lebensjahr an und für Erwachsene. Eintritt

am 1. und 15. jeden Monats.

Das jährliche Honorar beträgt für einen Lehrgang

66 Mfl. für zwei Unterrichtsstunden 120 Mfl. Schüler haben

Quittierung. Fremde können für ein halbes Jahr eintreten.

Der Professor steht Lehrer-Vergleichsliste ist durch die

Expedition des Königl. Conservatoriums gratis, der Jahresbericht

für 20 M. zu beziehen.

Der Director.

Die dritte Abtheilung des Königl. Conservato-

riums für Musik in Dresden, Saalbaustrasse Nr. 6,

bietet gehablichen, methodischen Elementarunterricht im

Clavier-, Violin- und Violoncellspiel,

im Solo-Gesang und im Spiel der

Blasinstrumente

für Kinder vom 7. Lebensjahr an und für Erwachsene. Eintritt

am 1. und 15. jeden Monats.

Das jährliche Honorar beträgt für einen Lehrgang

66 Mfl. für zwei Unterrichtsstunden 120 Mfl. Schüler haben

Quittierung. Fremde können für ein halbes Jahr eintreten.

Der Professor steht Lehrer-Vergleichsliste ist durch die

Expedition des Königl. Conservatoriums gratis, der Jahresbericht

für 20 M. zu beziehen.

Der Director.

Die dritte Abtheilung des Königl. Conservato-

riums für Musik in Dresden, Saalbaustrasse Nr. 6,

bietet gehablichen, methodischen Elementarunterricht im

Clavier-, Violin- und Violoncellspiel,

im Solo-Gesang und im Spiel der

Blasinstrumente

für Kinder vom 7. Lebensjahr an und für Erwachsene. Eintritt

am 1. und 15. jeden Monats.

Das jährliche Honorar beträgt für einen Lehrgang

66 Mfl. für zwei Unterrichtsstunden 120 Mfl. Schüler haben

Quittierung. Fremde können für ein halbes Jahr eintreten.

Der Professor steht Lehrer-Vergleichsliste ist durch die

Expedition des Königl. Conservatoriums gratis, der Jahresbericht

für 20 M. zu beziehen.

Der Director.

Die dritte Abtheilung des Königl. Conservato-

riums für Musik in Dresden, Saalbaustrasse Nr. 6,

bietet gehablichen, methodischen Elementarunterricht im

Clavier-, Violin- und Violoncellspiel,

im Solo-Gesang und im Spiel der

Blasinstrumente

für Kinder vom 7. Lebensjahr an und für Erwachsene. Eintritt

am 1. und 15. jeden Monats.

Das jährliche Honorar beträgt für einen Lehrgang

66 Mfl. für zwei Unterrichtsstunden 120 M

Bermischtes.

* Im Jahre 1799 fand an der niederländischen Küste bei Texelung ein mit etwa 25 Millionen Goldern bewehrtes Schiff, die "Lutine"; von der ganzen Mannschaft rettete sich nur ein Matrose, der die Stelle anwies, wo das Unglück geschieden war und wo die Goldbarren zu suchen seien. Im Laufe dieses Jahrhunderts gelang es in der That, einige Millionen zu Tage zu fordern, aber seit dieser Zeit sank das Schiff tiefer und tiefer in den Sand, sodass jede Sicht von demselben verloren schien. Nur wenige, darunter ein Einwohner von Texelung, der Deulen, trug sich noch mit der Hoffnung, dass es doch noch möglich sein werde, den reichen Schatz zu bergen. Deulen hat eine Societät darüber veröffentlicht und den vergeblichen Versuch gemacht, eine Aktiengesellschaft zu gründen, um die "Lutine" zu bergen. Vor wenigen Tagen ließen, wie wir schon berichtet, die zwei Boote, welche Texelung zu diesem Zwecke mit den nötigsten Werkzeugen batte bauen lassen, in festlichem Bläggenschnau in den Hafen ein, da sie nicht nur die Lage des Schiffes bestimmt und genau erkannt hatten, sondern außerdem noch in der Überzeugung gekommen waren, dass die Schatzschichten, welche die "Lutine" bis jetzt bedeckt hatten, wahrscheinlich infolge der Flussschlüsse verschwunden und das Schifftheilweise abgesunken sei. Grausig ist natürlich, auf welche Weise und mit welchen Kosten das Schiff gehoben werden kann und ob neulich das Meerwasser im Laufe einer so langen Zeit vom Golde so viel weggespült und weggewaschen hat, dass die aufgewandten Kosten kaum vergügt und wergewaschen hat, dass die aufgewandten Kosten kaum vergügt und weggeschwemmt sind.

* Ein bekanntes Berliner Kleidergeschäft veröffentlicht folgende gelungene Strophe:

Es macht zur Sauer-Gurkenzeit
Der Elternumzug sich plötzlich breit;
Ein Kind, das voller böser Lust
Kum Frühstück einen Ambros frisst.
Zum Mittag satt es Krapp-Kanonen,
Wie wir Berliner "heine Wohnen",
Und Abends kann es ohne Wider
Noch einen Schenkenring verschlucken; -
Am letzten Sonntag fanden wir
In unserem Lager - solches Thier,
Doch stach's nach kurzem Todesschlag
An Sabot und Knabendentzwey.
Das Ungetüm kann Stahl und Eisen,
Doch um're Sachen - nie zerreißen!

* Vor drei Monaten kam ein junger, hochlebender Mann in Birmingham an, welcher das ganze erste Stockwerk im "Langham-Hotel" bewohnte. Er war sehr reich und sich in's Freudenbuch als Dr. Vivian einschrieb. Der Mann erzählte, dass er in San Francisco Güter besaß, welche eine halbe Million jährlich tragen. Auf der Promenade lernte Dr. Vivian Miss Ellen Wilts, eines der reichsten und schönsten Mädchen, kennen und bewarb sich um dessen Hand. Jeden Tag brachte der glückliche Bräutigam seiner Erwählten einen kostbaren Schmuckstück aus seinem Besitz. Am 18. Juli fand die Trauung statt, und die Neuwandschulen riefen noch dem Hochzeitspaar nach London; hier aber veränderte sich plötzlich das Benehmen des jungen Ehemanns, er ließ seine Frau allein, sie wendete sich in ihrer Verzweiflung an den Hotelbesitzer und als sich Dr. Vivian drei Tage und drei Nächte vom Hause fernhielt, verlor der Wirth die Neuvermählte mit Geld, damit sie zu ihrer Familie heimkehren könnte. In der Stunde, die sie zur Heimreise fahrscheit, erschien jedoch ein Detektiv im Hotel, und die Effekte des Dr. Vivian, der einer der bekanntesten Hotelbesitzer ist, mit Beihalb zu belegen.

* Aus Gera wird geschildert: Ein zährendes Bild der Anhänglichkeit eines Thieres zeigte ein kleiner Leichenzug, der sich von der Leichstrasse im Hinter der Stadt nach dem neuen Friedhofe bewegte. Es wurde ein Kind aus einem Hammel auf jener Strasse begangen. Außer den Eltern und Angehörigen des Kindes folgte ein schon bekränzter, mittelgroßer, brauner Hund dem Leichenwagen, der Hund lief ebenfalls durch einen Schnuppern mit der Peitsche zu verschiedenen, aber vergeblich. Bis zum Friedhofe kam es der kleinen Leiche, seinem ehemaligen Gepiel, und als der Sarg aus dem Wagen gehoben wurde, stand das Thier tiefverbückt dabei, bis der Friedhofsverwalter es vertrieb, weil der Hund Niene möchte, den Leidtragenden auch in die Kapelle zu folgen. Der Hund, welcher übrigens nicht den Eltern des gestorbenen Kindes, sondern einem anderen Bewohner des Hauses gehört, ist der ungottentümliche Freund und Geiweile der summischen Kinder jenes Hauses in der Leichstrasse, und als der Tod einen seiner kleinen Freunde mit sich führte, ließ er es sich nicht nehmen, ihm das letzte Geleite zu geben. Alle Begleiter des kleinen Leichenzuges waren tief gerührt über die trichtige Trauer des Thieres um den verlorenen kleinen Gepiel.

Priv. Oesterr.-Ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft.

Von vorgedachter Gesellschaft sind wir beauftragt, die am 1. September fälligen Coupons ihrer 3% Prioritäten, sowie die gelösten Stücke am bislang bloße Sparten eingezogen.

Dresden, im August 1886.

Dresdner Bank.

Das Bankgeschäft von Max Wiette in Dresden, Seestraße 13, I.
befordert die Kontrolle über Auslösungen, Kündigungen u. c.
aller Werthpapiere

unter Garantie für rechtzeitige Benachrichtigung gegen eine ganz mögliche Abonnementgebühr. Volle Berichtigkeit ist gewährleistet. Anmeldeformulare werden auf Verlangen gratis und franco zugesandt.

Horn & Dinger,
Bankgeschäft,
Giltmarkt, im Rathause.
zu- und Verkauf von Effekten und Banknoten.
Tratton auf New-York und alle anderen grösseren Bankplätzen Nord-Amerikas.

Zur Beachtung!

Die besten Stellmachergesellen erlauben sich den Herren Meistern, wie die beschäftigten Fabrikanten ganz ergebniss anzugeben, dass mit vom September 1886 einen

Gesellen-Verkehr
mit Arbeits-Nachweis und Unterstützung
reisender Kollegen

In Bäger's Restaurant, Flemmingstraße 6 L.
eröffnet und bitten bei etwaigem Bedarf von Arbeitkräften dieses gütigst zu berücksichtigen

Die Kommission.

Auction Rennbahnstraße Nr. 21. Dasselbst gelangen Donnerstag den 2. Septbr. des Vormittags von 10 Uhr an,
wegen Aufgabe
des Kirlitz'schen Schirmgeschäfts
eine Anzahl seidener und halbseidener Sonnenschirme, schwarze und kontraste, seidene Stoffe und Zanellins, Schirmstücke, Garnituren u. s. w. zur Versteigerung. G. Breitfeld, Rath-Auktionator und verpflichteter Tagator.

Die Lehr- und Erziehungsanstalt Lamarque, für Tochter höherer Stände

In Dresden-Strehlen, Seestraße 8.
empfiehlt sich zur Ausbildung in Wissenschaften, Sprachen, Musik, Zeichnen u. Malen, auch für Anleitung in den häuslichen Umgang und gesellschaftlichen Umgangskunst ist bestens gesorgt. Ziel: Hohe geistliche Bildung des Geistes u. Herzens. — Die Nähe der Residenz mit ihren Sehenswürdigkeiten, die gewandte, beruhende Pädagogik sind besondere Voraussetzung. Römische Weise. Referenzen und Zukunft durch die Vorständin E. Gammerl.

Verkauf des reichseigenen Grundstücks Waisenhausstrasse 2 in Dresden.

Zum Verkauf des der Reichs-Post- und Telegraphen-Behörde gehörigen Hausgrundstücks Waisenhausstrasse 2 in Dresden, welcher im Wege der öffentlichen Versteigerung erfolgen soll, ist ein neuer Termin auf

Wittwoch den 8. September 1886, 10 Uhr Vormittags,
anberaumt worden. Derselbe wird im Zimmer 18 der Ober-Postdirektion, Annenstraße 7 hier, abgehalten werden.

Das begehrte Grundstück kann täglich, nach vorheriger Anmeldung bei dem Vorsteher des Dienstes Telegraphenamts (Postgebäude am Postplatz), bestichtigt werden.

Die Verkaufsbedingungen sind bei der Ober-Postdirektion, Zimmer 29, einzusehen.

Dresden, 3. August 1886.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Am Vertretung: Theusner.

Schuh für Dachpappendächer!

Zum Konservieren von Dachpappendächern empfiehlt meine sich vorzüglich bewährende Theerauflösungsmasse. Diese braucht nicht erwärmt zu werden, bildet das Dach vollständig wasserfest und wird bei grösster Hitze nicht flüssig, so dass ein Abkanten nicht vorkommt.

Ad. Klehmets Sohn, Fährbrücke in Sachsen.

Halle a. d. S. Hotel Heller zur Stadt Zürich.

Beste Geschäftslage am Markt.

Neu und comfortabel hergerichtet. Civile Kreise. Elegante Restaurant im Hotel. Spanienbau. **Richard Heller.**

50 Pf. pr. Pf. Zeanim pr. Pf. 50 Pf.
verbessertes Mäzena, deutsches Fabrikat!

Die Perle der Mais-Präparate.

Vorläufig bei Alte. Klade, Hollie, Ferdinandopolis: C. A. S. Schmidt's Nachl., Pragerstraße; Hartwig u. Vogel, Altmarkt; R. Wagner, Wallstraße; Mohren-Apotheke, Kettwitzstraße; G. Köhler, Marienstraße; G. Lange, Dross. 4. Kloster, Philippstraße; D. Wacker, Markt; Th. Wiescha, Ritterstraße; D. Hode, Hauptstraße; G. Hoffstädter, Fritschstraße; O. Friedl, Königstraße.

Die Holzpalterei im Asyl für obdachlose Männer,

Käufferstrasse 11.

Liefert 1 Meter weiche Scheite klar gespalten für 11 M. 40 Pf.

1 Meter weiche Scheite grob gespalten für 11 M.

1 Meter harte Scheite grob gespalten für 13 M.

incl. Transport in den Holzraum und bietet um günstige Ausdräge.

Neuen Kronen-Hummer,
per 1-Pfd.-Doce 130 Pf.
empfiehlt in vorzülicher Qualität

Paul Grumbt,
sonst Hermann Weisse,
Schloßstraße 28.

Loose

3. Klasse 110. R. S. L.-Potterie
Gießung 6. und 7. September
empfiehlt C. M. Krebschmar,
Dresden-N. Karlstraße 2b.

Bienen-Verkauf.

Zwei stattl. bevölkerl. Bienenstöcke sind billig zu verkaufen in Podewil Nr. 118c.

Allgemeine deutsche Skaf-Ordnung

mit Berechnungs-Tabelle, angenommen vom 1. deutschen Statistik-Kongress in Altenburg. Preis 50 Pf. Vorläufig bei Ernst Klotz, Buchhandlung, Margarethenstraße 2. Gegen Einwendung von 60 Pf. (Briefmarken) Preço. Einwendung.

Ein ungar. roßbrunner Wallach,

9 Jahre alt, 1,06 groß, kruppenförmig geritten, sicher eingetrennt, ist aus Privathand wegen Kriege sofort zu verkaufen. Wdt. abzugeben unter D. L. Jr. Mohrenstraße 1. Etage.

Billards

in großer Auswahl, verschiedenen Größen und Formen, mit bestem Tuch und neuesten Borden, sowie mehrere gebrauchte Billards, und neuerster Farben umgedreht, empfiehlt

C. Sohre,

Friedrichstraße 40.

Verhéirathen.

Gest. Ost. nebst Angabe der Verhältnisse werden unter W. K. 792 "Invalidendau" Dresden erbeten.

Gedne geb. Kommode billig 12 M. Rennbahnstraße 8. Kleidergeschäft.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf. 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, neu anf. billig Waisenhausstr. 32. S.

1 Topf.

C. Bach's Etablissement,

Dresden-Neustadt, Königstraße 8a.

Heute Mittwoch, den 1. September

Wiedereröffnung des Restaurants.

C. Bach.

Die Leinen-Weberel von F. T. Mersiowsky

aus Elbau, Sächs. Oberlausitz,

empfiehlt

weiße Leinwand in allen Breiten, Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, bunte Bettwäsche, Zulats, Wattegabretts, Rouleausstoffe, Marquisen-Leinen, Segeltuch, blau gedruckte und gefärbte Leinen, Schürzen, Über-Gedecke, weiß und mit bunten Ranken, engl. Leinen, engl. Leder, Wisch-, Pug- u. Scheiter, Bettdecken, Bade-Artikel.

Größtes Lager von Elsasser Hemdentuch,
Shirting, Towels in allen Breiten, Garnituren, Blaue, Weisse, Bettwäsche in 7 Qualitäten und großartiger Musterauswahl &c.

Hemden-Barchent

in großerlicher Musterauswahl, Meter 42, 45, 48, 50, 55, 58, 75, extrafeine Qualität, Glasperre, Waare, 64 breit, Meter 65, 75, 80 &c. Verkauf zu Fabrikpreisen.

Für Ausstattungen u. Hausbedarf größtes Spezialgeschäft am Platze.

Lager: Dresden, 3 Amalienstrasse 3.

Richard Schmidt, ✠ Burgker Steinkohlen - Grosso - Geschäft ✠

(Fernsprechstelle Nr. 352).

Contor: Freibergerstrasse Nr. 36.

En gros per Eisenbahn und Elbe.

Fahren von 30 Hektoliter an ab Werk unter billigster Berechnung.

Vieh-Auction

in Kloster Marienstern b. Panschwitz

Dienstag d. 3. Septbr. d. J., Vormittags 10 Uhr.

Jur Versteigerung kommen circa 150 Schafe, 60 Rinder, 60 Schweine.
Die Wirtschafts-Verwaltung.
Schäfer.

Dresdner Nachrichten
S. 211. Seite 12. Mittwoch, 1. Sept. 1886.

Auction. Freitag den 3. September Vormittags von 11 Uhr an sollen

Neumarkt Nr. 1, im Hofe, Hotel Stadt Berlin

Wagen, Schlitten, Gesirre u. s. w.,

III. I. ein Phaeton, ein- und zweispännig zu fahren, und ein Landauer mit blauem Tuchausdruck und Patent-Achsen, vom Hofwagenbauer Gläser gebaut, II. eine vierzitzige Fenster-Chaise mit blauem Tuchausdruck und Patent-Achsen, III. ein Tafelschlitten mit grünem Blaufaßschlag, 1 Bärendecke, 2 Glockenspiele, 2 Stuhlbänder, ein Paar gute Kutschgesirre mit silber-plattiertem Beschläge und Monogramm M, 1 Paar ätere vergleichbar, sowie eine Pferdestall-Einrichtung.

C. Breitfeld, Rathä-Auctionator u. verpf. Taxator.

Holz-Auction.

In der Restauration „zur Saloppe“ sollen folgende Hölzer

des Rückwärtigen Staatsforstreviers

am Dienstag den 7. Septbr. 1886

vom Vormittags 10 Uhr an

186 feste Stämme von 16-37 Cm. Mittenstärke, in Abteilung 54, 70 buchene Äbäder von 12-27 Cm. Oberfläche und 3-4,5 Meter Länge in Abteilung 51.

627 feste Äbäder von 16-40 Cm. Oberfläche und 3,4-4,5 Meter Länge, in Abteilung 51.

3 Raummeter dicke Brennholze, in Abteilung 30,

84 Raummeter weiche Brennholze, in den Abteilungen 5, 6, 8,

13, 37 und 49.

33 Wellenbündel weiches Brennholz, in den Abteilungen 30,

31 und 37.

623 Antk. weiche Stöße, in den Abteilungen 22, 26, 38 und 54,

einzeln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Die unterzeichnete Revierverwaltung wird Auskunft über die zur Auktions bereitliegenden Hölzer ertheilen.

Stadthaus und Dresden, am 18. August 1886.

Rgl. Forstrevier-Verwaltung: Rgl. Forst-Rentamt:

Zacharias. In Stellvertretung: Schmidt.

Für Haarleidende!

Unterschreiter stellt das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, stell auf allen Stellen und Platten, sobald noch Haarwurzeln vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahre den Haarwuchs wieder her, hell Schuppen, Schuppen, Bart- und Haarschleichen und das frühzeitige Ergrauen der Haare nach 25jähriger Erziehung und Erfolgen sicher und schnell.

Julius Scheinrich,

Dresden-Neustadt, Tieffstraße 1, port.

Sprechst: Vorm. 8-9, Nachm. 2-6 Uhr, auch Sonntags.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel werden zu Baumwollwert billigen Preisen abgegeben. Bauhauerstraße Nr. 19, im Vorzettengeschäft.

Eine sehr große Partie Kaffee-Service sowie andere Artikel

I. Tanz- u. Anstands-Lehr Institut

As Ballerinaus Giovanni Vitto und Frau Mathilde von

G. Vito
Donnerstag den 9. Sept. beginnen unsere diesjährigen Curse. Anmeldungen zu jeder Zeit in obengenannten Institut, sowie Privatstunden in und außer dem Hause. Tanz- und Anstands-Lehr-Institut, Mathildenstrasse 15.

Damenschneiderei

und Schnittzeichnungen perfekt und sicher für höhere Ausbildung und jeden Modenwechsel lehrt gründlich und wackerlich nach eigner von Autoritäten und der Presse rühmlich anerkannter Methode. Prospekte gratis im Institut, in der Exposition der Dresdner Rade und im Invalidendepot. Für Auswärtige Renten.

Frau Helene Sommer,
Reitbahnstrasse 35, II.



Solideste Waare. H. Buchholz. Eigene Fabrik.
28 Annenstrasse 28, vis-a-vis der Münzgasse.
Reparaturen prompt und billig.

H. Beerdigungs-Gesellschaft „Heimkehr“.

Fernsprechstelle Nr. 688

Meldestellen:

Pirnaische Vorstadt: Alm. Gäßler, Bleigefüllt. 2; Alm. Krebs, Georgplatz 4; Alm. P. J. Fischer, Amalienstr. 1; Alm. G. Müller, Schulgasse 2; Alm. Dornig, Seidenherstr. 24 pt.

Altstadt: Friseur Pötschel, Manufakturh. 1; Barbier Paul Borghs, Weihenstraße 3; Alm. Kremmner, Altmarkt 21.

Wilsdruffer Vorstadt: Alm. Nitschke, Kreisbergerplatz 11; Alm. G. Wütemann, Stiftstr. 3; J. G. Steinert, Produktionsstr. 1, Ammonstr. 60; Barbier Joh. Reißbauer, Bettelstrasse 33.

Sebnitzerstadt: Clemens Müller, Reitbahnstrasse 2; Carl

Seßlitz, Schuhmacherstr., Reichsstr. 8 pt.; Christian Saalmann, Barbier, Ammonstrasse 75; Alm. A. Eichler, Ammonstrasse 12.

Friedrichstadt: Alm. Geldner, Schäferstrasse 7; Schuhmacherstr., Brühl, Adlergasse 9; C. Graf, Produkthandlung, Weißgerberstrasse 8.

Neu- und Antonstadt: Max Köhler, Schütze's Nachfolger, gr. Weißgerberstr. 1; Barbier Conrad, Heinrichstrasse 2; Barbier Weiche, Altmühlstr. 7; Buchbinder Seifert, Losenstrasse 85; Alm. O. Lewin, Grenadierstrasse 4; Alm. Schulz, Königstraße 69.

Königstraße 15; Alm. Mühlb., Königsbrücknerstr. 3; Dr. Pohle, Hauptstr. 7; C. Holländter, Dorfstrasse 26; Groß, Barbier, Königsbrücknerstrasse 69.

Leipziger Vorstadt: Kaufmann Engert, Moritzburgerstrasse 1; Gustav Schumann, Moritzburgerstrasse 1.

Johannstadt: Kaufmann Arthur Winkler, Striesenstrasse 23; Barbier Otto Papöhn, Gilgenstrasse 16.

Die Beisetzung der Helmiburgin erfolgt sofort von den Meldestellen, welche sich, die Helmiburginnen, im Besitz der Zarre (feste Preise enthalten) befinden.

Hauptbüro und Musterlager

Bautznerstrasse 22.

Tanz-Lehrinstitut

Bautznerstrasse 7.

Montag den 6. Sept. beginnt der 1. Tanz-Kursus. Anmeldungen, sowie alles Nähere dasselbst oder Neißgerberstrasse 16. 1. E. Friedrich.

NB. Prostunden für Rundläufe und Quadrille zu jeder Zeit.

Tanz-Unterricht.

In meinem Tanzlehrinstitut
Neustadt: Bach's Etablissement, Königstraße 8.
Altstadt: Helbig's Etablissement (Bach), Theaterplatz,
benennen die Kurze Anfang Oktober 1886. Ein Extra (Damen und
Kinder) Kursus wird gehalten. Anmeldungen erbeten König-
straße Nr. 10 parterre.

Ernst Dietze, Basselmeister,
Lehrer am Königl. Konseratorium.



Ein großer Transport hocheléganter eleganter

Wagenpferde,

sowie beste dänische Arbeitspferde

schweren und leichten Schlages stehen Montag den 30. August bis Freitag den 3. September in Dresden - Neustadt, Hotel Stadt Coburg, zu solidsten Preisen zum Verkauf.

W. Heinze jun., Nossen.

Gardinen

aus Plauen i. V. Engl. Tüll, creme u. weiß, einfach u. hochelégant. Meter zu 1-2 Fenstern stets vorrätig. u. empf. äußerst bill. d. Spezialgesch. u. Adressniederlage. Baisenhausestrasse 28, 1. Et. Kein Laden! Kauf neben der Societät.

Echt englische Tüll-Gardinen,

sauber mit Band eingefasst.

107 Cm. breit, per Meter 45 Pf.
135 Cm. breit, per Meter 55 Pf.
125 Cm. breit, schwere Ware, per Meter 70 Pf.
130 Cm. breit, prima Ware, per Meter 100 Pf.

In weiß und creme.

Messow & Waldschmidt,
(Schweizer-Bazar)
14 Wilsdrufferstrasse 14.

Schweich'sche Goldcompos.-Uhrkette nach dieser Zeichnung Stück 3 M. Silber in besterem Ton 4-12 R.

**Großes Detail u. Engras-Sager von Goldcompositions-Uhrketten
v. Fabrik Schweich Frères in Paris.**

Sämtliche Ketten sind auf dem Carabiner mit dem Fabrikstempel „Schweich“ versehen.

Schweich'sche Goldcompos.-Uhrkette nach dieser Zeichnung Stück 3 M. Silber in besterem Ton 4-12 R.

verdienst den Ihnen seit langen Jahren zur Seite stehenden Ruf als das Beste und Vorzüglichste, was in Goldcomposition überhaupt fabrikt wird, mit vollem Rechte. **Schweich'sche** Uhrketten werden niemals ihren brillanten Goldglanz verlieren und sind, da sie in allen modernen Mustern gefertigt werden, überhaupt nicht von einem Golde zu unterscheiden. Als vorsichtig preiswerth empfiehlt ich in reichster Auswahl: **Herren- u. Damen-Uhrketten** von 2 M. 50 Pf. an, **Damen-Uhrketten** mit schöner Qualität, Stück von 4 M. 50 Pf. an, **Colliers** von 3 M. an, **Medaillons** von 2 M. an, **Broschen mit Ohrringen** von 2 M. an, **Kreuze** v. 75 Pf. an, **Uhrläuse**, **St. 50 Pf. an**, **Manschettenknöpfe**, Paar 40 Pf. **Chemisseten-Knöpfe**, St. 15 Pf. **Steigringe** von 1 M. 50 Pf. an, **Trauringe** 1 M. 50 Pf. an aus Goldcomposition unter langjähriger Garantie.

Wiederverkäufern stelle billigste Engras-Preise.

Nickel-Uhrketten

empfiehlt ich unter strengster Garantie des guten Tragens. **Herren-Uhrketten** (Gagons limf.) von 2-4 M. ähnliche Güte wie die rechts beschriebene Uhrkette 3 M. bis 6 M. 75 Pf. leichter mit schönem Medaillon: **Damen-Uhrkette** mit schöner Qualität, Stück von 1½ bis 7 Mark. **Ringe, Nadeln, Ohrringe mit Simili-Diamanten.**

Siegerringe

Concert-, Theater und Ball-Fächer von den einfachsten bis zu den elegantesten empfiehlt ich einer gütigen Bevorzugung.

Schweich'sche Goldcompositions-Uhrkette nach dieser Zeichnung Stück 3 M. Silber in besterem Ton 4-12 R.

Kreuze, Medaillons.

Echte Colliers

1 Kreis	3 M.	150
2 Kreise	4 M.	50
3 Kreise	5 M.	—

Qualität!!!

Ernst Zscheile,

Galanteriewaaren-Handlung, Dresden, Seestrasse 9.

Hütte für den **Schussbesuch**

empfiehlt ich für Knaben bis zu 17 Jahren: **Anzüge, Jaquettes und einzelne Beinkleider** aus bekannt haltbaren Stoffen gefertigt, für Mädchen jeden Alters **Schulkleider, Paleots und Jaquettes** in außergewöhnlich billigen, aber festen Preisen.

P. Schlesinger,
Wilsdrufferstr. 37
(nur geradeüber Hotel de France)

Eleganten seinen Söh.

Hosen.

Buckskin-Beinkleider
verlaufen einen großen Posten einzeln und mit Westen aus garantirt reizvoller Ware bedeutend unter Preis.

Zur Anfertigung nach Maß halte mein großes Lager reizender solider Buckskin bei billigsten Preisen bestens empfohlen.

feste Arbeit.

Echte Bekleidung.

Adolph Jaffé,
23 Schlossergasse 23,
Ecke der Grauenstraße.

Blüthner-Flügel,
wie neu, unter d. Hälfte d. Kosten.
reisest zu verl. Altmarkt 25, 2.

Gin Bianino,
7 Oct., Metallrahmen, für 95 Thlr.
zu verkaufen Altmarkt 25, 11.

500 Pariser

Ueberzieher

nebst Anzügen, bestellt werden neue Hüte à Stück 2 M. 50 Pf. verkauft.

Große Auswahl von

modernen Stoffen

bester Qualität.

Bestellungen nach Maß werden prompt ausgeführt. Galeriestr. Nr. II, I. im Bäckerhause, bei **L. Herzfeld.**

Specialearzt

Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse 91, heißt

nach einer glänzend bewährten

einfachen, wissenschaftlichen Me-

thode alle physiologischen Ge-

schlechts-, Brauen- und Haut-

krankheiten, sowie namentlich

Wannewischwäche, auch in

den herabwägenden Fällen, ohne

Berücksichtigung des Patienten,

schnell, radial u. schmerzlos. Zu

preisen von 10-2 Uhr, 4-6

A. M. mit gleichem Erfolg

brieflich.

Eigenes Fabrikat

in echt Silber

neuen

Vollheringen

in Tonnen, nur beste Marken, zu

den billigsten Tagespreisen. In

Schalen zu 3 M. u. 3 M. 50 Pf.

in Einzelnen Stück von 5 Pf.

an, auf Wunsch nur milde.

Pianinos.

Alig. Tafelklavier, Harmonium,

Wochstein, Blithner, Rönnisch und

andere berühmte Firmen, neu u.

gebraucht, v. 25 bis 300 Thlr.

zu verleihen von 4 Mark an.

Ed. Hoffmann,

Amalienstrasse 8, 2. Etage.

Wagen.

Einen fast neuen, sehr leichten

Landauer verläuft Umstände

halber sehr billig. Bajewy, Me-

ridenstrasse 2.

Mäßige Auswahl in waschbarem

Hemden-

Barchent,

hell, sowie dunkelfarbig.

Preise 35, 40, 45, 50, 55-90 Pf.

- Elfe 20, 25, 26, 28, 30,-50 Pf.

Friedr. Paul Bernhardt,

Dresden,

Schreibergasse Nr. 2.

Tiefgezogene Strohsäcke,

Stück von 1 M. 60 Pf. an.

Friedr. Paul Bernhardt,

Dresden,

Schreibergasse Nr. 2.

Loose

2. S. Landes-Lotterie empfiehlt

E. H. Diethle,

Zuchthandlung,
an der Grauenstraße, Ecke
der Löperstraße.

Radikale

Wanzentod,

echtes, sicher wirkendes

Insecten-Pulver

mit vielseitigen Wunsch unterreichten Käufer verabschieden wie den
jetzt ab wieder ein

schweres dunkles Export-Bier

(nach Kulmbacher Methode gebrannt),
à Hektoliter Mark 21,60
netto für Wiederverkäufer.

Das Bier ist nur aus vorzüglichen Hopfen und bestem Malz hergestellt,
besitzt einen hohen Extraktgehalt und kann als gut bekümmerlicher Nähr-
stoff bestens empfohlen werden.

Societäts-Brauerei zum Waldschlösschen.

Porzellan. Steingut.
U m z u g
bedeutende →
Preisermäßigung
auf
dekorierte Tafelgeschirre, Kaffeegeschirre,
Waschgeschirre.
R. Ufer Nachf.,
31 Badergasse 31, Steingut.
partie und 1. Etage.

Dresdner Nachrichten.
S. 211. Seite 14. Mittwoch, 1. Sept. 1886.

Wieder eingetroffen.
Neue
Frisirkämme mit Schräg-Zahn
aus bester Qualität Hart-Gummi gefertigt
kraftig  unverwüstlich
a Stück 50 Pf.
Gummi-Wäsche
in feinstter Qualität und nur bestem Fabrikat.
Umlege- und Stehkragen, Manschetten etc. in größter Auswahl vorrätig.
à Stück 50 Pf.
Vernickelte Patent-Mechanik-Kraenknoepfe, fieschell für Gummiwäsche
sehr zu empfehlen, à Stück 5 Pf. Tugend 50 Pf.
Große amerik. Patent-Papp-Waschschüsseln, à Stück 50 Pf.
(in der Vollheit das Beste der Neuzeit).
Auch empfehle meine reich sortierten Vogel von Slipsen, Cravatten in reiner
Seide, Uhrketten, Hosenträger, Spazierstöcke, Portemonnaies,
Cigarren-Etuis, Cigarrenspitzen in Bernstein und Meerschaum, fein antik ge-
ädigte und polierte Holzwaren, Hauss- und Küchengeräthe, Glas-
Porzellan, Steingut- und Sylterlichwaren, Schreibmaterialien,
Schultornister und Mädchen-Schultaschen in Elb.
Nouveautés in Damenschmuck Gegenständen, als Broschen, Ohrringe,
Medallens, Collars, Armänder, vergoldet und versilbert und imitiert Jet.
Ansichten von Dresden und der Sachsischen Schweiz, nach photo-
graphischen Aufnahmen in Kabinet-Format, 4 Stück 50 Pf.
Kabinet-Lichtdruckbilder der Dresdner Galerie in 20 verschiedenen
Sujets, nach Zeichnungen in photographischer Mals-Maltherorie von Photographien fast
nicht zu unterscheiden, in Kabinet-Format 4 Stück 50 Pf.
Elegante Mappen in rotem Galico mit reicher Goldprägung, zu 12 Kabinet-
bildern passend, Stück 25 Pf.

Passende

Reise-, Hochzeits-, Fest- u. Gelegenheits-Geschenke,
sowie grösste Auswahl von Gegenständen, welche sich zu Prämien-
schlüssen, Schulfesten etc. eignen, sind in meinen Geschäftsstöcken zur bequemen
Ansicht ausgestellt und übersteigt kein Stück den Preis von 50 Pf.

Täglich Eingang von Neuheiten des In- und Auslandes.

Otto Steinemann,
Schlossstrasse 8, **Dresden**, Wilsdrufferstr. 43,
(Hotel Stadt Gotha). (vis-à-vis Uehold u. Mulhorn.)
1128 Fernsprechstelle 1128.

Concurs - Ausverkauf.

Aus der Concursmiete des Wäschebündlers G. W. Altus, hier, Sophienstraße 6, sind noch
zu besonders billigen Taxpreisen zu verkaufen: Planell- und Vorhänge, Kleider und Röcke
für Damen u. Mädchen, Lamas, Rockzeuge, Kinderkleider, Schürzen, Bettwäsche etc. etc.
Dresden, den 16. August 1886

Emil Herschel, Concurs-Verwalter.

Köller's Institut

für
Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang

beginnt mit Anfang Oktober seine sämtlichen Tische.
Jeden Sonnabend Réunion.
Anmeldungen: Circassstrasse Nr. 3, 1. Etage.

A. & R. Köller,
 königl. Hof-Hasselmeister.

Die abgebildeten Hüte
sind Neuheiten. — Jede
nachfolgende Annonce
bringt weitere neue Fügungen.



Londoner, Pariser,
Wiener Hüte.

Feine deutsche
Herrenhüte,
Italienische Künstler-
hüte,

Cylinderhüte,
engl., franz. und deutsche,
Claquehüte,
französisch (bekanntlich die
leichtesten), 12 Mk., 18 Mk.
u. 24 Mk. hat stets vorrätig

Magazin
„zum Pfau“
Frauenstrasse 8.



Das Magazin leistet Garantie
für die Echtheit der Marke.
Der Verkaufspreis, billig
aber fest, ist in jedem Hute
mit Ziffern deutlich ver-
zeichnet. Um allen werthen
Kunden dienen zu können,
hält das Magazin obige Hüte
in reicher Auswahl auch
in den
größten Kopfweisen
am Lager.



Mustersendung
in die Provinz franco.

**Reinste Glycerin-
Fettseife,**

eine höchst milde, der empfind-
lichen Haut angenehme Toilette-
seife, empfiehlt zum Familienge-
brauch, à Stück 20 Pf., Packet
von 6 Stück — 1/2 Pf. à 1 M.

Parfümerie Kox,
Grafstraße Nr. 15.

Aug. Korff's

Kaiseröl,

nicht explodirend, erkannt bester
Panzersatz, in Petroleum, Glycerin,
Benzin, rath. Alkohol, Hydrocarbons
u. Nachtklar. Aseren etc. empfehlen

Weigel & Zeeh,

Drogerie zur Laterne.

Wir bitten, die Laterne über
unserer Eingangsthüre zu

beleuchten!

Pianinos,

neu u. gebraucht, aus guten
Fabriken, zu möglichen Preisen,
ebdal. mehrere gute gebr. Klägel
zu verkaufen oder verleihen
von 4 Mt. an.

Galeriestr. 18, 2,

Eingang großer Thorweg.

Vier hochlegante

ausgestopfte

Pferde

(2 Rappen u. 2 Schimmel)
zum Zweiu. ob. Pfergebaum
aufzummen passend, werden
nach Schluss der Altenbur-
ger Faude-Ausstellung am
20. September zum Ver-
kauf disponibel u. offerieren
wie dieselben im Gangen
ob. pr. Stück als vortheil-
haftesten Gelegenheitspferd.

Zu weiteren Auskünften

Altenburg i. S. W.

H. A. Köller's Söhne.

Soeben erschienen:
Deutsche Illustrierte Zeitung
3. Jahrgang. Heft 1.

Mit dem Roman: „Polnisches Blut“ von der Verfasserin
des „Gänseliesel“. Zu beziehen durch das Haupt-Debit

Alexander Köller, Weißgasse 6.


Bruchbandagen Zuspannkörper, Katheder und Bougies,
Leibbinden, Gummistrümpfe, Verabrechter, Spülfaulen,
Selbstflüssiger, Glyptier, Wund- u. Wundspülgen,
Inhalations-Apparate, Globen, Beeteinlagen etc. empf.
R. Münnich, chirurg. Instrum.- u. Bandagen-Magazin
Hauptstrasse 14 u. An der Dreikönigskirche 5.
Annen steht meine Frau zu Diensten.

Cravatten von 10 Pf. bis
3 M.

Kragen von 25 bis 70 Pf.

Manschetten von 25 Pf. bis
1 M.

Hochhemden v. 45 Pf. bis
2 M.

Oberhemden von 3 M. bis
8 M.

Arbeitshemden von 1,50
bis 4 M.

Normal-Hemden,
Jacken, Hemkleider etc.

empfiehlt

S. Epstein, Hauptstrasse
13.

Wäsche-, Weisswaren-, Corset-,
Stickereien, Gardinen-Handlung.

Preis-Catalog gratis.

**Alleinige
Hauptniederlage**



Meine

Goldcompositions-

Uhrketten

Finden auf einer goldähnlichen Legierung gefertigt u. stark im Geuer

vergoldet. Hierdurch verbindet sich gleichsam das Gold mit der

Oberfläche der Kette und bildet so einen soliden, dauerhaften Über-
zug. Diese Ketten sind so stark vergoldet, daß dieselben in 40

Prozent Schwedewasser Stand halten. Hat die Kette,

welche ialtlich durch die Voren des Goldes dringt, den inneren,

aus unedlem Metall bestehenden Kern zerstört, so bleibt das

Gold als hoher Körper in der Gestalt, welche die Kette

vor der erwähnten Manipulation hatte, zurück. Dieser

hohe Goldgehalt bietet die beste Gewähr für die Solidität und Halb-
barkeit meiner Goldcompositions-Uhrketten. Sämmliche Uhrketten

finden auf dem Cabinet mit dem Fabrikstempel „Schweich“ vertheilen.

Ich empfehle in besser Qualität: Herren-Uhrketten von

2 Mt. 50 Pf. an, Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 Mt. 50 Pf.

an, Collars von 2 Mt. 50 Pf. an, Medaillons von 2 Mt. an,

Überschlüsse 50 Pf. Kreuze von 75 Pf. an, Broschen

mit Ühren von 2 Mt. an, Armbänder von 1 Mt. 50 Pf.

an, Manschetten-Knöpfe 50 Pf. Chemistetten-Knöpfe

50 Pf. Trauringe 50 Pf. aus Goldcomposition

in unübertriffteter Güte.

Für Niederverkäufer Zugospreise.

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestrasse 10.

Alleinige Hauptniederlage

der Uhrketten-Fabrik

von Schweich Frères in Paris.

Gutes Wiesenheu

liefer't billigst

8. W. Hoffstot, Leutersdorf O. S.

Schöneng. 17, p. Ging. Weltlinie.

1 Pianino,

schön im Ton, sehr billig zu ver-

kaufen. Leutersdorf O. S. Ging. Weltlinie.

H. A. Köller's Söhne.

Für eine biegsige Drogenbandsellung wird gegen eine Stützungsvergütung von M. 30 v. R. ein junger Mann als Volontair, sowie auch ein Lehrling gesucht. Öfferten unter C. W. 431 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Zahntechnik
erlernen. Off. nach Bedingungen bis 4. Sept. Mittags unter W. D. 785 "Invalidendank" Dresden erd.

Gener-Besicherung.

Für eine der größten Neuerwerbungsstellen werden für Dresden u. Umgegend tüchtige Haupt- und Special-Agenten bei hoher Provision zu engagiren gesucht. Off. unter W. T. 800 "Invalidendank" Dresden.

Tüchtige Steinmechen

werden bei gutem Lohn und ausdauernder Arbeit sofort gesucht. Zu melden: Chemnitz, Blechplatz Philippstraße.

30 Steinmechen

werden gesucht Werkplatz an der Vicarbie, Großer Garten. August Hache.

Perf. Metall-Auslegerin
sucht Herbst, Völkerstraße.

1 Geometer u. 1 Zeichner
werden bei hohem Gehalt

zu möglichst baldigem Antritt gesucht von B. Rentsch, verpf. Geometer, Kamenz i. S.

Ein Verwalter,

praktisch tüchtig, thätig u. zuverlässig, wird per 1. Octbr. c. bei 3-400 M. jährl. Gehalt gesucht und Bringschaftschein unter A. M. 60 vorl. Görlitz.

Wirthshästerin-

Gesucht. Zum 1. Oktbr. ab Novbr. d. J. wird auf unterzeichnetes Mittagsgeld ein junges, fröhliches Mädchen als Wirthshästerin gesucht. Selbiges muss gute Referenzen sein und darf sich überhaupt seiner Arbeit schenken. Rittera. Chorenk. Starbach. Bernhard Horn, Pachter.

Provisions-Reisende

für Strickware gesucht. Öfferten F. Z. Nr. 5 postlsg. Bittau erd. Hansemädchen mit u. o. Koch. sind. 1. Okt. p. Stell. Mietbr. Schubert. Pinnauscher. 6. pl.

Koch-Mammell

zu fahrmöglichen Antritt gesucht Hotel Sachsischer Hof in Zittau.

Ösenhacer und Former
finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung. Königswörck.

O. Reinhardt.

Gesucht wird per 1. Oktbr. oder später für Küche u. Haus ein tüchtiges, sittiges Mädchen, welches auch im Waschen u. Wäschen nicht mangelhaft ist. Mit Buch zu melden zwischen 2-3. Bürgerw. wie Nr. 18 b. 1. Et.

Cartonnagen-Arbeiter.

Einige durchaus tüchtige Cartonnagen-Arbeiter finden bei uns sofort gute u. dauernde Stellung. Reise, Vergütung gewährt. Verdienst pro Woche mit Überstunden nicht unter 20 M.

Ein j. Mann,

Gesucht wird per 1. Oktbr. oder später für Küche u. Haus ein tüchtiges, sittiges Mädchen, welches auch im Waschen u. Wäschen nicht mangelhaft ist. Mit Buch zu melden zwischen 2-3. Bürgerw. wie Nr. 18 b. 1. Et.

Lehrlings-Gesuch.

Für alrenommierte Colonialwaaren-Großgeschäfte wird ein Lehrling aus guter Familie und mit entsprechender Vorbildung für sofort od. 1. October gesucht. Kosten u. Logis im Hause. Auch solche, die schon 1-2 Jahre gelernt haben, mögen sich melden unter N. 4544 bei Haasenstein & Vogler, Chemnitz.

Eine Dame

sucht mit 3-4000 Mark an einem guten Geldhause beschäftigen. Briefen unter Q. in der Expedition dieses Blattes gefäll. niedergeschlagen.

Ein tüchtiger Zeichner
zur Herstellung von Modebildern gesucht. Off. an die Exp. d. Bl. unter "Zeichner 20".

14 Wirthshästerinnen,
selbstl. und zur Stütze, und

5 Hosmeister

werden noch für 15. Septbr. und 1. Oktober auf große, mittlere u. kleine Güter gesucht.

Landw. Beamten-Verein.

Alliale: Kreisbergrath 3.

Tüchtige Kupferschmiede

sach. W. Hönnig & Co., Dresden.

Für meine Medicinal-Drogen,

Stoffen u. Kolonialwaren-

Handlung sucht einen

Lehrling.

Glauchau. J. G. Martin.

2 Küch. Biegeldecker

sucht sofort Moritz Starke, Blasewitz, Baumwulsenstraße, 2B.

Ein j. anständ. Mensch
findet

Beschäftigung als

Laufbursche

Buchhandl. Ritterstraße 1. 1.

Deconomic-Eleve

sucht Michaeli zur gründlichen

theoretischen und praktischen Ausbildung Aufnahme in der Akademie Köstritz, verbunden mit großer Ruhewirtschaft.

Ruhew. Auskunft durch Director Dr. H. Settegast.

Nicht Deconomic-Vorwärter, Böhmische, Scholaren, Bdgte., Oberfrischer, Bremer u.

Wirthshästerinnen

sucht Vorwärter. 1. gute Stellen

a. Proctch. Margarethenstr. 1.

Photographie.

Ein anständiger Kupfer oder

Mädchen zu leichter Arbeit gesucht.

Off. Weble, Marienstraße 10.

Ein j. Mann rechtl. Eltern, m.

einerhaber Schulbildung so, auf ein Fabrik - Contor gesucht. Selbstredende Öfferten erbeten an

Robert Mosse, Dresden, unter O. B. 1851.

3 zum 15. September wird ein ordentlicher

Hausmädchen,

das gut Kochen kann, gesucht

Bismarckplatz 14, 2. Etage.

Eine Kochmamsell,

in der kleinen Küche, Backen und Einnahmen durchweg perfekt, wird per 1. Oktbr. für ein großes Haus gesucht. Off. mit Zeugnissen u. Gehaltsanschriften u. Gehaltsanträgen unter J. R. 576

in der Exp. d. Bl.

Ein durchaus tüchtiger

Malergehilfe,

welcher die Stelle eines ersten Gehilfen übernehmen und eventl. Meister vertreten könnte, wird gesucht. Off. mit Angabe der Gehaltsanschriften u. Gehaltsanträgen unter J. R. 576

"Invalidendank" Chemnitz abzugeben.

Kutschier

gesucht nach Böhmen, welcher auch

Haus- und Gartenearbeit zu übernehmen hat. Derselbe muß jung und unverheirathet sein, salben u.

reiten können, anfangs Benseln, meldungen müssen genaue Angaben über Alter, Geschäft, Dienst, Beruf, Dienststelle. Der Kühn ist 60 M. monatlich, freies Quartier ohne Kosten. Ab. unter J. R. 1408 Exp. d. Bl.

Ein j. Mann,

tüchtig in deutscher Sprache. Correspondenz u. gehandelter Gabelsberger-Schlüssel, wird für ein

gr. Fabrikgeschäft zu sofortigem Antritt gesucht. Ab. unter S. T. 440 Exp. d. Bl. erbeten.

Lehrlings-Gesuch.

Für alrenommierte Colonialwaaren-Großgeschäfte wird ein

Lehrling aus guter Familie und

mit entsprechender Vorbildung

für sofort od. 1. October gesucht. Kosten u. Logis im Hause. Auch solche, die schon 1-2 Jahre gelernt haben, mögen sich

melden unter N. 4544 bei Haasenstein & Vogler, Chemnitz.

Ein Bäcker,

tüchtig in Weiß- u. Brodbäckerei,

sofort gesucht. Ab. E. H. 225

große Klosterstraße 5 erbeten.

Ein Mieträger,

welcher zugleich etwas mit der

Brauerei bewandert, wird in eine

Fl. Brauerei Nähe Dresden gesucht. Nähe Oberseerberg 3, Sattlerw.

Ein Dame

sucht mit 3-4000 Mark an

einem guten Geldhause beschäftigen.

Briefen unter Q. in der

Expedition dieses Blattes gefäll.

niedergeschlagen.

Kaufm. Personal

aller Branchen placirt glänzend

Kaufmann W. Engel, Dresden.

Montag den 6. Septbr. 1. vorm.

14 Wirthshästerinnen,

selbstl. und zur Stütze, und

5 Hosmeister

werden noch für 15. Septbr. und

1. Oktober auf große, mittlere u.

kleine Güter gesucht.

Landw. Beamten-Verein,

Alliale: Kreisbergrath 3.

Tüchtige Kupferschmiede

sach. W. Hönnig & Co., Dresden.

Für meine Medicinal-Drogen,

Stoffen u. Kolonialwaren-

Handlung sucht einen

Lehrling.

Glauchau. J. G. Martin.

2 Küch. Biegeldecker

sucht sofort Moritz Starke,

Blasewitz, Baumwulsenstraße, 2B.

Ein j. anständ. Mensch
findet

Beschäftigung als

Laufbursche

Buchhandl. Ritterstraße 1. 1.

Wirthshästerin-

Gesuch.

Ein Wittwer, Anfang oder

Jahr, Besitzer eines Grundstücks

mit 5 Hufen Feld, in einem

lebhaften Dorfe, sucht zum halben

Antritt eine in geeigneten Jahren

wieder einsetzbare, höchstens

10 Jahre alte Wirthshästerin, welche

neben dem Betrieb ihrer

Wirthshästerin nichts mehr zu

versorgen hat. Off. unter

S. E. 174 an "Invalidendank" Dresden

unter H. 515

Haasenstein und

Vogler, Meißen.

Für

Schweden.

Ein erfahrener Kaufmann in

Malmö, welcher beauftragt vom

1. Januar 1887 an regelmäßige

Aufnahme in der Akademie

Köstritz, verbunden

mit großer Ruhewirtschaft.

Off. unter S. E. 174 an "Invalidendank" Dresden

unter H. 515

Haasenstein und

Vogler, Meißen.

Fotographie.

Ein

Weber-gasse 1,
erste Etage,
Gestr.-Ecke.

Siegfried Schlesinger

130 Ctm. Zwirn-Damast, Meter 1.30,
1.60, 1.80.
130 Ctm. Woll-Damast, Meter 2, 2.20,
2.40.
130 Ctm. Woll-Lasting, Meter 2.75, 3,
3.50.
130 Ctm. halbwoll. Möbelrips, Meter
2.00.
130 Ctm. reinwoll. Möbelrips, Meter
3.50-4.50.
130 Ctm. reinwoll. Möbelripp,
Meter 3.50-4.50.
130 Ctm. glatter Portière-Lasting,
Meter 3.50.
130 Ctm. farbige Portière-Frise,
Meter 3.40.

Läufer
und Teppiche
in allen Arten.

Einfarbige glatte Möbelplüsch.

60 Ctm. Möbel-Plüsche (anglais), Meter 2.75, 3.
60 Ctm. Mohair-Plüsche (Utrecht), Meter 4, 4.50, 5.
70 Ctm. Mohair-Plüsche (Utrecht), Meter 5.25, 6, 6.50, 7.
80 Ctm. Mohair-Plüsche (Utrecht), Meter 7.50, 8.50.

Möbelstoffe

Weber-gasse 1,
erste Etage,
Gestr.-Ecke.

80 Ctm. bedruckte Jute-Stoffe,
Meter 38, 45 Pf.
100 Ctm. bedruckte Jute-Stoffe,
Meter 45, 50 Pf.
80 Ctm. gewebte Jute-Stoffe, Meter
65 Pf.
100 Ctm. gewebte Jute-Stoffe, Meter
70-80 Pf.
140 Ctm. gewebte Jute-Stoffe, Meter
130-150 Pf.
130 Ctm. Jute-Möbel-Stoffe, Meter
180 Pf. bis 4 Mark.
130 Ctm. Phantastische-Stoffe, Meter 2 bis
15 Mark.

Wachsbarhente.
Ledertuche.
Rouleauxstoffe.
Gardinen.

Ein- und mehrfarb. gem. Möbelplüsch.

60 Ctm. gemusterte Plüsche, Frise, Meter 7 Mark.
60 Ctm. gemusterte Plüsche, Relief, Meter 8 Mark.
60 Ctm. gemusterte seidene Plüsche, Meter 9 bis 12 Mark.
60 Ctm. gemusterte Brocat-Plüsche, Meter 10 bis 15 Mark.

Die Collection Elsässer Möbelstoffe

repräsentiert eine grosse Auswahl gewählter, hochapparter und stilvoller Zeichnungen. Nächst diesen empfehle besonderer Beachtung die überraschende schöne Collection

rheinischer und süddeutscher bedruckter Stoffe,

die sich ebenso durch effektvolle Zeichnungen, als Solidität der Stoffe auszeichnen,

das ganze Meter nur 57 und 58 Pf. kosten.

Eröffnung: 1. October d. J.
Etablissement Otto Ferrario

Marshallstrasse, Ecke der Schulgutstr. 15.
Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuseigen, daß ich am 1. October d. J. in meinem Hause:

Marshallstrasse, Ecke der Schulgutstr. 15,

ein Etablissement für Anfertigung von Diners, Soupers etc.,

verbunden mit einer

Conserven-Fabrik
und Koch-Lehranstalt

eröffnen werde.

Gestützt auf langjährige und vielseitige Erfahrungen glaube ich vertheidern zu dürfen, daß ich allen an mich zu stellenden Anforderungen entsprechen werde.

Hochgeachtete Herrinnen und Geschäftsfreunde gestatte ich mir deshalb ergebenst zu bitten, daß mir selber in so reichen Maße in Theil gewordene Wohlwollen auch auf meinen neuen Wirkungsort zu übertragen.

Das feinste Meissner Service sowie Silber wird jedem Familienteile, Diners etc. auf Wunsch beigegeben.

Dresden, im August 1886.

Otto Ferrario.

Petsch & Fritze
(Schilling & Walter Nachf.)
Fabrik v. Beleuchtungsgegenständen
für Gas und electrisches Licht.
Specialität: Schmiedeeisen.
Am See 40.

Gruner's Arnica-Haaröl, à fl. 75 Pf.
Gruner's Arnica montana gegen Gicht u. Rheumatismus, à fl. 75,
½ fl. 50 Pf.

Gruner's Arnicapflaster auf lösliche Schnittwunden, Carton 25 Pf.
Gruner's Zahnwehpulver, Schachtel 50 Pf.

Gruner's Choleratropfen, à fl. 50 Pf. u. 25 Pf.

Carl Gruner's homöopath. Offizin,

Dresden, Georgenthal.

Nur noch kurze Zeit.

Ausverkauf
von Gold- und Silberwaaren
wegen Abbruch des Hauses zum Badergassendurchbruch.

Vorteilhafteste Gelegenheit zu dergleichen Anlässen bei

Carl Hager, Goldarbeiter,
20 Moritzstrasse Nr. 20 und 6 Galeriestrasse 6.

Eis-Schränke

in grösster Vollkommenheit
Gebrüder Eberstein
Hoflieferanten,
Altmarkt 12.

Wer etwas wahrhaft Reelles

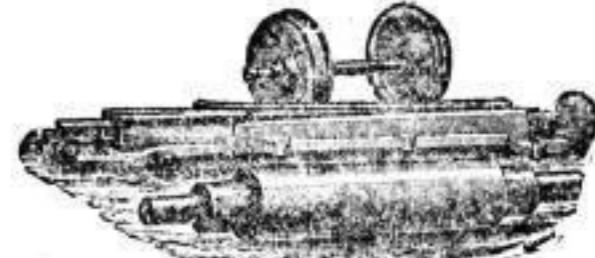
für sein Kopfhaar anwenden will, dem sei



In allen Drogen-, Parfümerie- und Seifen-Geschäften.

K. H. Kühne & Co.

Hartguss-Fabrik
Dresden-Löbtau



liefern Hartgussmaschinen aller Art, als: Kesselpfähle, Steinbrecher, Walzwerke, Stampfwerke, Kugelmühlen ic. ic. Ferner: Hartgussräder und fertige Achsen mit Rädern und Vögern für Transportwagen, Herz- und Kreuzungsstücke für Eisen- und Verkehrsbahnen, Walzen für Mühlen, Papier-, Pappen-, Cement-Kabinen u. Ziegelöfen, Eisen- und Blechwalzwerke, hydraulische Preisen, Transmissions-, Hartgussrohre, hydraulisch Gusstäbe, die eine besondere hohe Festigkeit, Dictheit oder variabile Härte sowie solche, die diese Eigenschaften vereinigt besitzen müssen, aus Hartguss nach Modell oder Zeichnung.

Nach Helgoland
u. Norderney ab Hamburg
fährt jeden Dienstag u. Donnerstag, Morgens 7 Uhr
Salon-Raddampfer „Fries“ Capt. Jobs,
und folgenden Tagen, Morgens, ab Norderney via
Helgoland zurück.

Passage-Preise:
Hamburg : Helgoland : Mit. 10, Retourbillett Mit. 16,
Norderney : = 18, " = 30,
Helgoland-Norderney : = 10, " = 16.

excl. von und an Bord segeln. Retourbillett gültig bis
Schluß der Fahrten.

Nähere: Friesische Dampfschiffahrts-

Gesellschaft, Hamburg, Steinhoff 1.

Firma: J. Paul Liebe, Dresden.

Liebe's Pepsinwein

wird als soldes, zuverlässiges, wohlklingendes Tischtischgetränk bei Verdauungsstörung, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Magenschwäche und Verschleimung äußerlich eingesetzt.

In allen Apotheken in Dresden u. vielen Sachsen.

Großherzoglich-Sächsische Aunischiule zu Weimar.

Eintritt jeder Zeit. Beginn des Wintersemesters 1. October.
Kreis Wahl der Lehrer. — Vollständige Ausbildung in der
Physik, Natur- und Landschafts-Malerie. Vorlesungen über Kunst-
Geschichte, Anatomie und Physiologie. Reihe Lehrräume und Sammlung
Private frei. Der Direktor: Emil Graf v. Götz.

1885
Welt-Ausstellung
Goldene Medaille
und Ehren-Diplom.
Kemmerich's Fleisch-Extract
zur Verbesserung von
Suppen, Saucen, Gemüsen,
cond. Fleisch-Bouillon
zur sofortigen Herstellung einer sauberen,
vorzüglichen Fleischbrühe ohne jedes
weiteren Zusatz;
Fleisch-Pepton,
wohlsmekindendes
Nahrung- u. Stärkungsmitel für Magenkranken,
Schwache und Convalescenten.

Man verlangt nur echte Kemmerich's Fleisch-Präparate
Gros-Lager bei den Correspondenten der Compagnie Kemmerich:

Brückner, Lampe & Co., Berlin C., Neue Brüderstr. 11.
Depot bei Herrn Richard Häning in Dresden.

Linien großen Posten leere Kaffeesäcke,
besonders für Decoupons zum Verpacken von Kartoffeln, Getreide ic.
vorrätig, haben in jedem Linium billig abzugeben.

Born & Dauch, Dresden, Geeststraße 6, 1. Fl.